

BURGHOF  
LÖRRACH



25  
JAHRE



'23/  
'24



# Mit Freude dabei.

## Weil's um mehr als Geld geht.

Deshalb engagieren wir uns regional. Egal, ob Kunst, Kultur, Soziales oder Sport – mit all unseren Aktivitäten fördern wir das öffentliche Leben und die Attraktivität der Region.



Sparkasse  
Lörrach-Rheinfelden



## Saison 2023/24

Vorwort	5
Jubiläumssaison 2023/24	6
Kunstvermittlung	7
Musik	8
Ensemble in Residence: delian::quartett	30
STIMMEN im Advent	32
Kinderszene	34
Tanz	40
Artist in Residence: KOMOCO/Sofia Nappi	44
Kabarett	46
Show/Theater/Literatur	54
Veranstaltungen Lörracher Vereine	62
Gastveranstaltungen	62
Messen	63
Burghof-Vermietung: Tagen mit Kultur	63
Kunst- und Kulturförderkreis (KKF)	64
Geschafter/Sponsoren/Partner	65
Programmübersicht	66
Allgemeine Informationen	70
Preise/Abonnements	70
Saalplan	70
Anreise	71
Kartenhaus im Burghof Lörrach/Ticketkauf	71
Hinweise zum Veranstaltungsbesuch	72
Das Team	73

[burghof.com](http://burghof.com)





Foto: Juri Junkov

## Liebes Publikum,

entsprechend dem Geiste einer Kulturinstitution wollen wir der Vielzahl von Herausforderungen, denen wir uns aktuell im Kunstsektor und als Gesellschaft gegenübersehen, mit Kreativität und Innovationsgeist begegnen. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums unterstreicht ein neues Erscheinungsbild die Aufbruchstimmung und ermöglicht uns, programmatische und technische Entwicklungen in Zukunft besser abzubilden.

Der stärkste Motor für Erneuerung und Resilienz ist und bleibt jedoch die Kunst selbst. Immer wieder hat der Burghof neben seinen großen Vorzügen als Aufführungsstätte ebenso eindrucksvoll sein Potenzial bewiesen, als Ort der Kunstproduktion ein Leuchtturm in der Region sein zu können. Beide Möglichkeiten werden wir in der kommenden Saison ausloten. Die aufstrebende junge italienische Choreografin Sofia Nappi wird, sofern die noch ausstehenden Förderzusagen kommen, mehrere Wochen mit ihrer Compagnie KOMOCO in unserem Haus residieren, um, flankiert von öffentlichen Vermittlungsangeboten, eine Produktion vor Ort zu erarbeiten und abschließend zur Aufführung zu bringen. Das international für seine innovativen Produktionen gefeierte delian::quartett bringt als Ensemble in Residence fünf seiner herausragendsten Entwicklungen auf unsere Bühne, davon eine im Rahmen von STIMMEN 2024.

Im Verlauf des gewohnt vielseitigen Saisonprogramms warten einige weitere experimentelle und neuartige Formate, in denen der Burghof seine besonderen Raumnutzungsmöglichkeiten offenbart. Selbstverständlich kommen jedoch auch die bewährten Programmsparten nicht zu kurz. Konzerte aller Stile und Genres, Kabarett- & Comedy-Abende, Tanz und Shows an der Schnittstelle zu Zirkus, Lesungen, Oper oder klassisches Theater, neuerdings nun auch Science Slams oder Museumskaraoke in der BurghofSlam-Reihe. Die inflationsbedingten Preissteigerungen kompensieren wir mit vielen attraktiven Rabattmodellen für unser treues Publikum. Mehr dazu online und hier im Heft.

Kurzfristigkeit und Spontanität heißen Realitäten, mit denen der Kultursektor nun seinen Umgang finden muss. Lasst uns also in Verbindung bleiben! Über Newsletter, soziale Medien und unsere neue Website informieren wir unser Publikum laufend über Neuigkeiten. So wird auch bestimmt keines der Burghof-Geburtstagsprogramme verpasst.

Auf bald im Burghof!

Herzlich,

Timo Sadovnik  
Geschäftsführer & Künstlerischer Leiter





## Vor einem Vierteljahrhundert

wurde der „Neubau des Bürgerhauses auf dem Burghof“ eröffnet. Wie viele große Bauprojekte an jedem Ort der Welt war auch dieses in Lörrach sehr umstritten. Kritik und Zustimmung wurden im Vorfeld geäußert, gehört und abgewogen. Schlussendlich entschied sich die Stadt für die Umsetzung und damit für den Weg zu einem souveränen Kulturstandort, der nicht nur die Stadt in der Region, sondern auch die Region international stärkt und profiliert. Der Burghof, wie das Haus fortan genannt wurde, beschritt diesen Weg selbstbewusst.

Für eine Stadt in der Größe Lörrachs ein Bau mit durchaus monumentalem Charakter, konzipiert als Spielort für alle Sparten der performativen Künste, bieten die Räumlichkeiten mannigfaltige Nutzungsmöglichkeiten. Die Architektur scheint bis heute zeitlos und nach wie vor modern. Im Haus finden regionale Vereine, Mietkunden aus Zivilgesellschaft und Wirtschaft sowie externe Veranstalter professionell ausgestattete Räumlichkeiten neben dem intendanzgeführten, anspruchsvoll kuratierten Kulturprogramm. All das knüpft an eine stadtplanerische Strategie an, der bereits die Einrichtung der Fußgängerzone und des Skulpturenwegs im Stadtkern voranging und die in der Gründung des STIMMEN-Festivals und des Burghofs ihre kulturpolitischen Verzweigungen findet. Damit positioniert sich Lörrach nicht nur willensstark als souveräner Kulturort, sondern emanzipiert sich konsequent als zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort und Stadt mit Lebensqualität in der Dreiländerregion.

In der nun 25sten Spielzeit des Burghofs wollen wir natürlich vor allem eines: feiern! Mit unseren Gesellschaftern, von denen einige maßgeblich zur Entstehung beigetragen haben, mit der Stadtpolitik, die sich von Planungsbeginn an überzeugt hinter das Haus und das seither zugehörige Festival stellte und beides konsequent fördert, mit den Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung auch dafür Sorge tragen, dass das Haus seinem kulturpolitischen Auftrag gerecht werden kann, während sie gleichzeitig von der Strahlkraft des Hauses profitieren, mit dem Kunst- und Kulturförderkreis e.V., der unermüdlich ideell und materiell für diese Institution eintrat und -tritt, mit unseren vielen Partnern in Kultur und Wirtschaft, mit den zahllosen Fürsprecher\*innen, Helfer\*innen und Unterstützer\*innen und natürlich mit Euch allen, unserem Publikum.

Dafür wird es einige Gelegenheiten im Laufe der Spielzeit geben. Neben einem gewohnt vielfältigen Kulturprogramm haben wir uns vorgenommen, das 25-jährige Bestehen mit einigen speziellen Formaten zu ehren. Gleich zu Beginn steht die Saisoneroöffnung im Zeichen des Jubiläums. Das Haus wird innen und außen bespielt und bietet neben dem traditionellen Eröffnungskonzert eine öffentliche Überraschungsperformance. Ein besonderes Highlight ist auch das Ausstellungsprojekt „Kunst tickt anders“ – eine Zusammenarbeit zwischen Burghof und dem Verein Bildende Kunst Lörrach. Die Saisoneroöffnung Anfang Oktober eröffnet zugleich die einmonatige Ausstellung im Foyer.

Über alle weiteren Geburtstagsüberraschungen im Laufe der Saison informieren wir über unseren Newsletter, soziale Medien und unsere neue Website. Hier finden sich zusätzlich Informationen zu Ticketpreisen und Rabatten. Die Inflation wirft ihren Schatten leider auch auf den Burghof und zwingt uns zu Preiserhöhungen. Diese kompensieren wir jedoch für unser lokales Publikum mit einer Vielzahl von Rabattmöglichkeiten und Vergünstigungen. Von Abonnements und Spezialpaketen über die Mitgliedschaft im Förderkreis, die ganzjährig für alle Veranstaltungen Vergünstigungen bringt, bis hin zur neuen U26-Clubmitgliedschaft „Burghof-Besties“. Das ebenfalls neue 9-Euro-Ticket für alle Menschen, die von Burghof-Partner-NGOs wie der Dreiländereck-Tafel betreut werden, ermöglicht auch Geringverdienenden umfangreichen Kulturgenuss.

Nicht nur der Burghof feiert ein Jubiläum. Mit dem Logo kennzeichnen wir Veranstaltungen und Künstler\*innen, mit denen wir diese Jubiläumssaison gemeinsam feiern möchten: Künstler- und Compagnie-Geburtstage, Premieren, Künstler\*innenresidenzen... Wir gratulieren!

**Wir laden Euch herzlich dazu ein, mit uns in Verbindung zu bleiben und mit uns gemeinsam feierlich auf ein Vierteljahrhundert Burghof Lörrach zu blicken.**

Timo Sadovnik & Das Burghof-Team

## Liebes Publikum, werte Gäste,

Markt und Muse unter einen Hut zu bringen, ist nicht nur im Burghof seit jeher eine zentrale Aufgabe. Sie ist in jedem Kulturbetrieb eine allgegenwärtige Forderung. Dieser Balanceakt gelingt mal besser, mal schlechter. Damit er besser gelingt, braucht es mindestens drei Voraussetzungen: eine starke Vision für Programm und Betrieb, ein engagiertes Team mit Mut und Entdeckerfreude und eine leidenschaftliche Beziehung zum Gemeinwesen, sprich: zum Publikum.

Dazu kommt: Stadtwerdung ist ein langwieriger Prozess, auch wenn die Frankfurter Allgemeine Zeitung zur Burghof-Eröffnung schrieb: „Die Stadt setzt sich eine Krone auf.“ Tatsächlich ist dieser Prozess nicht mit der Errichtung eines Gebäudes abgeschlossen. Die Neugestaltung der Innenstadt mit der Ansiedlung der Kulturinstitutionen Dreiländermuseum, Stadtbibliothek, Musikschule und Volkshochschule, der Campus Rosenfels, das Wohnareal „Weberei Conrad“, die Aktivitäten

der Schöpflin-Stiftung und des Theaters Tempus fugit, der SAK, das Nellie Nashorn, um nur einige Beispiele zu nennen, zählen auch dazu.

Entscheidend ist, dass der Burghof seine eigentliche Stärke überhaupt entwickeln, dass die Kunst in der Stadt eine Rolle spielen kann, dass die Muse auch zählt, und nicht nur der Markt.

Hoffen wir, dass wir den Burghof und damit die Kunst noch oft als starken Ort erleben, der unser Leben in dieser Stadt bereichert, dass uns Musik, Tanz und Kabarett, Klänge, Bewegungen und Sprache auf einem Niveau näherbringen, das den üblichen Alltagsrahmen sprengt. Es gibt noch viel zu entdecken. Freuen wir uns darauf.

Helmut Bürgel, Geschäftsführer der Burghof Lörrach GmbH (1998-2012), Kulturreferent der Stadt Lörrach (1993-2011)

## Kunstvermittlung

Um der ursprünglichen Apposition „Bürgerhaus“ gerecht zu werden, eignet sich unter anderem ein Mittel ganz besonders. Und zwar jenes, das allgemein als Kunstvermittlung beschrieben wird. Als Begriff im künstlerischen Fachdiskurs in ständiger Neubesetzung begriffen, verstehen wir sie als Gesamtheit verschiedener Werkzeuge und Ressourcen, mit denen Informationen vermittelt und eine Verbindung zwischen Besuchern und Kunst (Programm) hergestellt wird. Dies kann sich sowohl auf die besonderen Bedürfnisse bestimmter Zielgruppen zugeschnittene Formate beziehen als auch auf Zusatzformate zur eigentlichen Darbietung, die es dem Publikum ermöglichen, über die Inhalte, Kunstpraktiken und Themen in Austausch zu treten oder damit auf ganz unterschiedliche Weise in Berührung zu kommen. Kunstvermittlung wollen wir also als Instrument zur kulturellen Teilhabe und programmatischen Öffnung einerseits, als Programm-erweiterung andererseits anbieten und praktizieren. Mit dem Ziel, alle Gesellschaftsgruppen, Individuen und Milieus anzusprechen, einzuladen und Zugänge zu unserem Programm sowie dem Kulturort Burghof an sich anzubieten.

Beispielhaft seien hier Gespräche und Programmeinführungen mit Künstler\*innen, Produktionsbeteiligten oder externen Sachkundigen, Impulsvorträge, Workshops, offene Proben, aber auch Hausführungen im Burghof erwähnt. In der kommenden Saison bauen wir diese Formate weiter aus und freuen uns auf viele spannende, bereichernde und bewegende Erfahrungen mit Euch.

**KUNST  
VERMITTLUNG**

Bei allen Veranstaltungen im Heft mit diesem Kennzeichen wird ein Vermittlungsprogramm angeboten.

## Angebote Saison 2023/24:

**Freitag, 6.10.23 | 14–18 Uhr**

Poetry-Slam-Workshop | offen für alle von 16–60 Jahren

**Dienstag, 10.10.23 | tba.**

Flying Steps | Tanz-Workshop | Für Schüler\*innen ab Klasse 5

**Montag, 23.10.23 | 3 Stunden vormittags**

Compagnia Nuova mit „La Traviata“: Einführung und Schauspiel-Workshop

**Donnerstag, 26.10.23 | Uhrzeit: tba**

Warm-up mit Peter Shub: Clown-Fingertricks & mehr | offen für alle von 4–100 Jahren

**Dienstag, 12.12.23 | nach der Veranstaltung um 11 Uhr**

Die Weihnachtsgans Auguste | Künstlergespräch für Schüler\*innen (Dauer: ca. 30 Min.)

**Samstag, 23.12.23 | 14–18 Uhr**

Poetry-Slam-Workshop | offen für alle von 16–60 Jahren

**Dienstag, 05.03.24 | 3 Stunden vormittags**

Compagnia Nuova mit „Tosca“ | Workshop für Schüler\*innen ab 16 Jahren

**Samstag, 09.03.24 | 14–18 Uhr**

Poetry-Slam-Workshop | offen für alle von 16–60 Jahren

**Dienstag, 19.03.24 | nach der Veranstaltung um 11 Uhr &**

**Mittwoch, 20.03.24 | nach der Veranstaltung um 10 Uhr**

Der standhafte Zinnsoldat | Künstlergespräch für Schüler\*innen (Dauer: ca. 30 Min.)

Des Weiteren in Planung sind u.a. offene Proben für alle, Workshops und Gespräche mit Künstler\*innen vor und nach Veranstaltungen. Seien Sie gespannt. Anmeldungen für die Angebote sowie Fragen und Anregungen an Svenja Dahl, E-Mail: s.dahl@burghof.com, Tel.: +49-(0)7621-94089-56.

**Alle Kunstvermittlungsangebote finden sich auch online unter [burghof.com/de/programm](https://burghof.com/de/programm).**



- 05.10.23 **Saisoneröffnung: Izo FitzRoy**
- 08.10.23\* **Motettenchor Lörrach**  
The Loves of Aeneas and Dido:  
Henry Purcells Oper in Musik  
und Szene
- 12.10.23 **Koki Nakano**
- 13.10.23 **Sistanagila**
- 15.10.23 Junges Podium:  
**Begabtenförderklassen der  
Musikschulen am Westlichen  
Hochrhein**
- 19.10.23 **Alexej Gerassimez & Friends**  
Five Elements
- 22.10.23 **Tolyqyn**  
Human Beings Are Amazing Tour
- 24.10.23\* **Compagnia Nuova**  
Guiseppe Verdi: La Traviata
- 05.11.23 **Jazzchor Freiburg**  
Sacred
- 01.12.23 **Martin Kohlstedt**
- 08.12.23\* **Leonkoro Quartett**  
Werke von Webern,  
Schostakowitsch und Schumann
- 14.12.23 **Francesco Tristano**  
Oscillate
- 16.12.23 **Adolfo Sebastiani**  
Adriano Celentano Tribute Show
- 21.12.23\* **Sinfonieorchester Basel**  
**Maria Dueñas** (Violine)  
**Ivor Bolton** (Leitung)  
Werke von Hensel, Mendelssohn  
Bartholdy und Farrenc
- 10.01.24 **Djazia Satour Duo**
- 12.01.24\* **Bundesjugendorchester**  
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 9
- 25.01.24 **Markus Stockhausen Group**
- 26.01.24 **Yegor Zabelov**
- 31.01.24\* **Festival Strings Lucerne &  
Raphaella Gromes** (Violoncello)  
Femmes
- 14.02.24 **Judith Spießer** (Sopran)  
& **Klaviertrio Würzburg**  
Nächte in Spanischen Gärten
- 23.02.24\* **Concertgebouw Kammer-  
orchester & Ben Kim** (Klavier)  
Werke von Elgar, Mozart und  
Schostakowitsch
- 03.03.24 **Basel Sinfonietta**  
#Metoo, Hitchcock  
Alfred Hitchcock: Blackmail (1929)
- 07.03.24\* **Compagnia Nuova**  
Giacomo Puccini: Tosca
- 10.03.24 Junges Podium:  
**Tassilo Probst** (Violine)  
& **Marie Sophie Hauzel** (Klavier)  
Werke von Brahms, Beethoven,  
Bartók und Hubay
- 17.03.24 **Adam Ben Ezra**  
(feat. Michael Olivera)
- 24.03.24 Junges Podium:  
**Jonathan Leibovitz** (Klarinette)  
& **Eylam Keshet** (Klavier)  
Werke von Debussy, Brahms,  
Weinberg und Poulenc
- 17.04.24\* **Stuttgarter Kammerorchester**  
**Christopher Ainslie** (Countertenor)  
**Nikolaus von Bülow** (Violine & Leitung)  
Nirvana
- 24.04.24 **Canadian Brass**

- 25.04.24\* **Deutsche Kammerakademie Neuss  
& Tango-Ensemble von  
Isabelle van Keulen** (Violine & Leitung)  
Variations on Buenos Aires
- 28.04.24 Junges Podium:  
**Jaemin Han** (Violoncello)  
Werke von Janáček, Brahms,  
Britten und Bridge
- 17.05.24\* **Lotus Quartett**  
Werke von Haydn, Schubert  
und Brahms

Ensemble in Residence:

- 26.10.23 **delian::quartett  
& Peter Shub** (Clown)  
Sidekick
- 28.01.24 **delian::quartett  
& Piedra Muda LAB**  
insight
- 21.03.24 **delian::quartett  
& Julia Hülsmann** (Jazzpiano)  
Parallels
- 21.03.24 **delian::quartett  
& Claudia Barainsky** (Sopran)  
Im wachen Traume

\* Einführungen jeweils 45 Minuten vor Konzertbeginn



SAISON-  
ERÖFFNUNG

Donnerstag, 05.10.23 | 20 Uhr

**Izo FitzRoy**

Fein abgestimmte Akustiksongs, funky Riffs und Soul-Melodien mit Gänsehaut-Feeling sind das Markenzeichen der Londoner Sängerin, Gitarristin und Pianistin Izo FitzRoy. Getragen vom Groove ihrer Band und den Harmonien ihrer drei Background-Sängerinnen kreiert sie ihren ganz eigenen Sound – Atlantic, Motown und Stax lassen grüßen. Ebenso stark wie Izo FitzRays Musik sind die Botschaften in ihren Texten. Der Track „God Gets A Little Busy Sometimes“ von ihrem neuen Album „A Good Woman“ etwa befasst sich mit dem Gefühl, sich als Frau nicht sicher zu fühlen, aber auch mit der Suche nach Halt und der Einsicht, dass die Stärke manchmal einfach in sich selbst zu finden ist. Diese zutiefst persönlichen Botschaften in Izos Songs gehen direkt ins Herz, der Sound, in den sie verpackt sind, geradewegs in die Beine. „Musik war für mich schon immer die einfachste Möglichkeit, meine Gedanken und Gefühle auszudrücken“, bringt es Izo FitzRoy in einem Interview mit westcostsoul.de auf den Punkt.

Mit: Izo FitzRoy (Gesang, Klavier, Gitarre); Matthew Waer (Bass); Marcus Bonfanti (Gitarre); Edu Bisogno (Keyboards); Karl Penney (Schlagzeug); Silla Mosley, Jade Elliot, Clarence Hunte (Gesang)

Preis: € 38

Preis: € 18

Foto: Kenny McCracken



Sonntag, 08.10.23 | 18 Uhr

**Motettenchor Lörrach****The Loves of Aeneas and Dido:  
Henry Purcells Oper in Musik und Szene**

Der Motettenchor Lörrach ist als ansässiges Ensemble regelmäßiger Stammgast im Burghof. Bei ihrem diesjährigen Auftritt widmen sich die ambitionierten Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Joss Reinicke der Oper. Nicht irgendeiner, sondern einer der wichtigsten Barockopern aus England: Henry Purcells „Dido und Aeneas“. Vor allem bekannt für das berühmte Lamento

der Dido „When I am laid in earth“ ist in dem Werk nicht zuletzt die Rolle des Chors von tragender Bedeutung.

Leitung: Joss Reinicke

Programm: H. Purcell, „Dido and Aeneas“, Z. 626

Einführung 45 Minuten vor Konzertbeginn

Preise: € 44/33/26



Foto: Lotje van der Bie

Donnerstag, 12.10.23 | 20 Uhr

**Koki Nakano**

Der aus Japan stammende Musiker Koki Nakano erschafft mit Klavier und Elektronik faszinierende Welten, in die es sich trefflich abtauchen lässt. Wasser und die Geborgenheit, die sich in diesem Element erleben lässt, ist für Nakano eine wichtige Quelle der Inspiration. Schon mehrmals hat Nakano für seine Auftritte mit Tänzer\*innen zusammengearbeitet, denn aus dem Gegenüber von sphärischen Klängen und unmittelbarer körperlicher Präsenz entsteht ein faszinierendes neues Ganzes. Mit der mehrfach ausgezeichneten US-amerikanischen Tänzerin und Choreografin Tess Voelker, die mit erst 25 Jahren bereits am Ballett Dortmund, am Nederlands Dans Theater und für das Ballet de l'Opéra national de Paris tätig war, gestaltet Nakano einen Abend, an welchem sich die Tracks aus seinem Album „Oceanic Feeling“ als live musizierte Klänge im Raum entfalten und durch Voelkers Bewegungskunst zusätzlich an Eindringlichkeit gewinnen. Musik und Bewegung gehen harmonisch zusammen und regen zum Träumen und Staunen an.

Gast: Tess Voelker (Tanz)

Preis: € 28



Foto: zVg





Foto: Esra Rothhoff

Freitag, 13.10.23 | 20 Uhr

## Sistanagila

Mit Brücken zwischen den Kulturen lassen sich scheinbare Gegensätze in Einklang bringen. Im Projekt Sistanagila suchen fünf in Berlin lebende israelische und iranische Musiker den Dialog. Sie bedienen sich sowohl folkloristischer und religiöser Melodien aus Klezmer, sephardischer und traditionell persischer Musik als auch moderner und klassischer Kompositionen. Dabei geht es den Musikern nicht darum, die aktuellen politischen Spannungen einfach auszublenken, sondern um einen offenen und sensiblen Umgang mit dem Konflikt und miteinander. Auf dieser Grundlage machen Yuval Halpern, Jawad Salkhordeh, Hemad Mansouri, Avi Albers Ben Chamo und Omri Abramov mit ihrer Musik deutlich, dass unterschiedliche Eigenarten eine Bereicherung sind. „Die Kriege und Konflikte haben die Menschen zynisch gemacht, aber sie sehnen sich nach Hoffnung“, sagt Sänger und Komponist Yuval Halpern in einem SPIEGEL-Interview. Genau diese Hoffnung bringen die fünf Musiker auf die Bühne.

Mit: Yuval Halpern (Komponist, Gesang); Jawad Salkhordeh (Persische Perkussion); Hemad Mansouri (Gitarre); Avi Albers Ben Chamo (Kontrabass); Omri Abramov (Saxofon)

Preis: € 25

**JUNGES PODIUM** Sonntag, 15.10.23 | 11 Uhr

## Begabtenförderklassen der Musikschulen am Westlichen Hoahrhein

Die Begabtenförderklassen der Musikschulen der Region Westlicher Hoahrhein präsentieren auch in dieser Spielzeit 2023/24 ihr musikalisches Können auf der großen Bühne im Burghof-Saal – eine Zusammenarbeit zwischen den Musikschulen der Region und dem Burghof, die sich mittlerweile zu einer kleinen Institution entwickelt hat. Mit der Begabtenförderung werden besonders talentierte und engagierte junge Musikerinnen und Musiker an den Musikschulen gezielt unterstützt, um sie auf ein zukünftiges Musikstudium vorzubereiten. Dazu gehören zum Beispiel Ensembleunterricht, Gehörbildung, Musiktheorie-Unterricht und die Möglichkeit, sich bei Konzerten auch außerhalb der Musikschulen einem großen Auditorium vorzustellen. Bei diesem Konzert im Burghof bringt unter anderem Regina Birnböck (Violine) von der Musikschule Oberes Wiesental mit den Brüdern Florian (Klavier) und Konstantin Reinelt (Cello) Joseph Haydns Klaviertrio G-Dur Hob. XV; 25 zu Gehör. Und bei einem gemeinsamen Beitrag der Musikschulen Lörrach und Weil am Rhein wird Tabea Kaiser (Trompete) bei Alexander Goedickes Concert Etüde op. 49 von Arne Marterer am Klavier begleitet.

Das gesamte Programm stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Detaillierte Informationen folgen zeitnah online unter burghof.com.

Preis: € 9

Foto: Juri Jankov



Foto: Nikolaj Lund

Donnerstag, 19.10.23 | 20 Uhr

## Alexej Gerassimez & Friends

### Five Elements

In „Five Elements“ vermischt der in Essen geborene Schlagzeuger Alexej Gerassimez zwei zeitgenössische Werke zu einem sphärischen und spirituellen Ganzen. Einerseits seine Eigenkomposition „Suite of Elements“, in der die Grundelemente Wasser, Holz, Stein, Metall und Fell in Musik gesetzt werden. Und andererseits die wohl bekannteste zeitgenössische Komposition aus den Niederlanden: Simeon ten Holts „Canto Ostinato“, in einer Version für vier Stabspiele und Klavier.

Mit: Alexej Gerassimez, Julius Aparadi, Emil Kuyumcuyan, Sergey Mikhaylenko (Perkussion); Nicolai Gerassimez (Klavier)

Programm: Five Elements – A. Gerassimez, Suite of Elements / S. ten Holt, Canto Ostinato

Preis: € 48

Sonntag, 22.10.23 | 20 Uhr

## Tolyqyn

### Human Beings Are Amazing Tour

Bratschisten sind der Lieblingsgegenstand von Musikern, doch Roland Satterwhite (u.a. auch Mitglied des Moka Efti Orchestra) zeigt, dass von seiner Zunft mehr zu erwarten ist als Behäbigkeit und ein schlichtes Gemüt: Er hält sein Instrument wie eine Gitarre und entlockt ihm zupfend Klänge, die mal an den Blues aus dem Mississippi-Delta, mal an die westafrikanische Griot-Musiktradition erinnern. Zusammen mit dem Gitarristen Tal Arditi und dem Drummer Rafat Muhammad bildet Satterwhite ein Trio mit dem poetischen Namen Tolyqyn, das mit seiner faszinierenden Klangsprache zweifellos auch das Lörracher Publikum aufhorchen lassen wird. Das im Jahr 2020 erschienene Debütalbum der drei sorgte jedenfalls für Begeisterungstürme und für Auftritte unter anderem beim Tollwood Festival in München, beim Traumzeit Festival in Duisburg und beim Copenhagen Jazz Fest.

Mit: Roland Satterwhite (Gesang, Bratsche); Tal Arditi (Jazzgitarre); Rafat Muhammad (Schlagzeug)

Preis: € 27



Foto: Doviile Sermokas





Dienstag, 24.10.23 | 20 Uhr

## Compagnia Nuova

### Giuseppe Verdi: La Traviata

Gleich zwei Mal ist die Compagnia Nuova in dieser Spielzeit zu Gast in Lörrach, mit zwei gewichtigen Opern des italienischen Fachs. Das noch junge Ensemble aus der bundesdeutschen Hauptstadt hat es sich zur Aufgabe gemacht, großen Opern auf den Zahn zu fühlen und anhand von strikter Reduktion das Wesentliche in den Vordergrund zu stellen. Wie sieht das aus? Zum einen muss das Orchester weichen. Stattdessen sitzt der musikalische Leiter des Ensembles, Andrés Juncos, am Klavier und hält von dort aus die Fäden in der Hand. Zum anderen ist auch das Ensemble auf eine Handvoll Sänger\*innen zusammengeschrumpft, wodurch mächtige Chornummern durchsichtig und die Aktionen auf der Bühne übersichtlicher werden. Mit Giuseppe Verdis „La Traviata“ wagt sich die Compagnia Nuova an eine der bekanntesten Opern überhaupt. Doch so nah am Geschehen, so schlicht, so pur und so intim wie in dieser Fassung, haben auch Sie die eingängigen Melodien der Traviata noch nie erlebt.

Musikalische Leitung/Klavier: Andrés Juncos

Künstlerische Leitung: Britta Glaser

Besetzung: Britta Glaser (Violetta Valéry); Wonjong Lee/Michael Ha (Alfredo Germont); Julian Arsenault (Giorgio Germont); Solgerd Isalof (Flora Bervoix); Christian Tschelebiev/Shokri Francis Raouf (Baron Douphol, Dottore Grenvil); Silvia Aurea De Stefano (Regie); Mien Bogaert (Bühne/Licht); Silvia Aurea De Stefano, Britta Glaser, Mien Bogart (Kostüm)

Einführung 45 Minuten vor Konzertbeginn

Preise: € 56/44/33

KUNST  
VERMITTLUNG



Sonntag, 05.11.23 | 20 Uhr

## Jazzchor Freiburg

### Sacred

Über den Glauben, den Zweifel und die himmlische Erfüllung singt der Jazzchor Freiburg in seinem Programm „Sacred“. Allein mit ihren Stimmen und einem Mundschlagwerk erschaffen die Sängerinnen und Sänger Bilder eines beschwingten Garten Edens oder eines hadernden Mönchs auf seinem Weg zu Gott. Mit dem Hohelied der Liebe wird darüber hinaus dem wichtigsten Prinzip Ausdruck verliehen. Seine Pionierarbeit in Sachen Programmauswahl und Arrangements setzt der vielfach ausgezeichnete Chor mit „Sacred“ fort.

Leitung: Bertrand Gröger

Preis: € 34

Foto: Anja Limbrunner

Freitag, 01.12.23 | 20 Uhr

## Martin Kohlstedt

Martin Kohlstedt verbindet Welten. Der herausragende Komponist, Pianist und Produzent zeigt, wie und wo sich klassisches Klavier, Ambient, Field Recordings und Score Design berühren und überschneiden. Für die Einflüsse aus unterschiedlichen Genres findet er intuitiv eine gemeinsame Form und bildet daraus lebendige Klangkörper. Diese können unterschiedliche Ausprägungen annehmen: spektakuläre Festivalshows, introspektive Klavierkonzerte, multidimensionale Filmsoundtracks oder immersive Albumlebnisse. Seine Stücke sind ständig in Bewegung und folgen auch im Konzert keinem festgelegten Schema. Klar, dass die Improvisation dabei ein zentrales Element ist. Dieses Konzept kommt nicht nur bei den renommierten Partnern, mit denen er kollaboriert, gut an, sondern auch bei der Musikkritik. Die von Martin Kohlstedt aufgebaute Spannung ist „wie ein Bogen, der bis zum unerträglichen Widerstand gespannt wird. Dann saust der Pfeil los und bohrt sich mit voller Kraft in das Resonanzfeld des Zuhörers“ (MDR).

Preis: € 34

Foto: J. Konrad Schmidt





KAMMERMUSIK Freitag, 08.12.23 | 20 Uhr

## Leonkoro Quartett

### Werke von Webern, Schostakowitsch und Schumann

Dass das Leonkoro Quartett „eine enorme Bühnenpräsenz“ hat und „für die Musik glüht“ (FAZ), dürfte mitunter ein Grund sein für die zahlreichen Preise, die dem Ensemble bereits zugesprochen wurden. Denjenigen beim Quartettwettbewerb in Bordeaux erhielten die vier Musiker\*innen unter anderem dank einer umwerfend musikalischen Performance von Robert Schumanns drittem Streichquartett. Dieses wird auch ein Highlight ihres Konzertes in Lörrach sein, neben den etwas moderneren Werken von Anton Webern und Dmitri Schostakowitsch.

**Besetzung:** Jonathan Schwarz (Violine); Amelie Wallner (Violine); Mayu Konoé (Viola); Lukas Schwarz (Violoncello)

**Programm:** A. Webern, Langsamer Satz für Streichquartett / D. Schostakowitsch, Streichquartett Nr. 3 F-Dur, op. 73 / R. Schumann, Streichquartett Nr. 3 A-Dur, op. 41/3

**Einführung** 45 Minuten vor Konzertbeginn  
**Preise:** € 48/38/27



Foto: Nikolaj Lund

Donnerstag, 14.12.23 | 20 Uhr

## Francesco Tristano

### Oscillate

„Ernste“ Musik und „populäre“ Musik sind Kategorien, denen sich der Pianist Francesco Tristano nicht unterordnen will. Statt dem Trennenden rückt er das Gemeinsame ins Zentrum seines Schaffens und verbindet in den Partituren von Bach, Frescobaldi, Berio, Buxtehude, Strawinsky und Gershwin Klavier und Synthesizer mit den neuesten Produktions- und Sequenzierungsinstrumenten. Seine eigenen Kompositionen zeugen von rhythmischem Experimentieren, abstrakten Texturen und sind ein einzigartiges Gefühl von Freiheit. Zugleich beweist er, dass es Elemente gibt, die Bach mit Techno-Musik verbinden. Sein aktuelles Programm „Oscillate“ zeigt, dass er zugleich auch Aufführungsformen neu denkt – in diesem Fall das von Franz Liszt erfundene Format des Klavierabends. Dabei rückt er die futuristische Natur des Instruments ins Zentrum, legt den Fokus auf elektronische Sounds sowie Improvisation und bettet die Klänge zugleich ein in den Kontext der großen Komponisten.

**Preis:** € 34



Foto: Edgars Foto



Foto: celentano.pro



Samstag, 16.12.23 | 20 Uhr

## Adolfo Sebastiani

### Adriano Celentano Tribute Show

Adolfo Sebastiani sieht nicht nur aus wie der legendäre italienische Sänger und Schauspieler Adriano Celentano, sondern klingt auch wie der Mann, der in seiner lässigen Art und mit seiner rauchigen Stimme 1968 den azurblauen Himmel seiner Heimat besang. In einer mitreißenden Show macht Sebastiani zu **Adriano Celentanos 85. Geburtstag** und anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Burghofs die Hits seines großen Vorbilds erlebbar. Es ist gleichsam die Würdigung eines großen Künstlers und eine Reise in die italienische Musikgeschichte.

**Preise:** € 59/48/39

Donnerstag, 21.12.23 | 20 Uhr

## Sinfonieorchester Basel

### Maria Dueñas (Violine)

### Ivor Bolton (Leitung)

### Werke von Hensel, Mendelssohn Bartholdy und Farrenc

Drei wichtige Frauen der Musikgeschichte bilden den roten Faden des Gastspiels des Orchesters aus der Schweizer Rheinmetropole. Fanny Hensel, die Zeit ihres Lebens im Schatten des Bruders stand und von der eines ihrer rar gesäten Orchesterwerke zu hören ist. María Dueñas, die – erst 20-jährig – gerade die Klassikszene aufmischt und Mendelssohns Violinkonzert zum Besten gibt. Und Louise Farrenc, deren Werk in den letzten Jahren wiederentdeckt wurde, was anhand ihrer 3. Sinfonie exemplarisch gezeigt wird.

**Programm:** F. Hensel, Ouvertüre für Orchester C-Dur / F. Mendelssohn Bartholdy, Konzert für Violine und Orchester e-Moll, op. 64 / L. Farrenc, Sinfonie Nr. 3 g-Moll, op. 36

**Einführung** 45 Minuten vor Konzertbeginn  
**Preise:** € 59/48/39



Foto: Tam Lan Truong



Foto: Nancy Horowitz



Mittwoch, 10.01.24 | 20 Uhr

## Djazia Satour Duo

Ein Duo mit drei Instrumenten: Piano, Bendir und Stimme. Die Singer-Songwriterin Djazia Satour und der Pianist Pierre-Luc Jamain beschreiten gemeinsam musikalische Wege, um ihre Songs auf neue Art zu orchestrieren. Die unterschiedlichen Stile der beiden verflochten sich zu subtilen Improvisationen, während die unerwarteten, summenden Klänge von Djazias Bendir ihren Kompositionen eine geheimnisvolle Rhythmik verleihen. Die in algerischem Arabisch gesungenen Texte rufen ein Gefühl von Nostalgie hervor und spiegeln zugleich das Aufbegehren der heutigen Welt wider. Leuchtende Monde erhellen eine neue musikalische Landschaft, in der Bendir und Piano miteinander verschmelzen. Jenseits der konventionellen Ästhetik von Klavier und Gesang erschaffen Djazia und Pierre-Luc so eine Welt, in der jeder Klang in einer sich stetig wandelnden Balance mitschwingt. Das Ergebnis zeugt von Intuition sowie Experimentierfreude und resultiert in einem einzigartigen Sound.

Preis: € 33



Foto: TITI Photographie

Freitag, 12.01.24 | 20 Uhr

## Bundesjugendorchester

### Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 9

Ein Konzert eines hochrangigen Profi-Orchesters ist zweifelsohne ein eindrucksvolles Erlebnis. Und trotzdem: Bei keinem solchen Konzert springt der Funke derart auf das Publikum über wie bei einem Konzert eines starken Jugendorchesters. Die jugendliche Spielfreude, der Spaß an der gemeinsamen künstlerischen Kreation und die auf der Bühne freigesetzte Energie haben eine unbeschreibliche und einzigartige Wirkung, die bei einem ausgewachsenen Orchester nie mehr so direkt spürbar ist. Natürlich bildet auch das Bundesjugendorchester, Deutschlands jüngstes Spitzenorchester, keine Ausnahme. Seit über fünfzig Jahren begeistert der vom Deutschen Musikrat ins Leben gerufene Klangkörper mit grenzüberschreitenden Projekten. Und dabei scheint den aufstrebenden Musikerinnen und Musikern keine Herausforderung zu groß. Im vorliegenden Fall nimmt sich das Orchester Gustav Mahlers letztes vollendetes Werk vor: seine 9. Sinfonie.

Einführung 45 Minuten vor Konzertbeginn  
Preise: € 48/38/27



Foto: Selina Pirchner

Donnerstag, 25.01.24 | 20 Uhr

## Markus Stockhausen Group

In Markus Stockhausens Quartett fügen sich vier Temperamente zueinander und bilden einen differenzierten Gruppenklang. Mit ihrem Album „Tales“ verbinden die Musiker auf drei CDs Komposition und Improvisation. Zu Markus Stockhausens vollendetem artikuliertem Trompeten-Ton fügen sich die Melodiebögen des Cellos, die harmonische Präsenz des Pianos und die lässigen Rhythmen des Schlagzeugs. Gemeinsam verbinden die Musiker Komposition und Improvisation auf höchstem Niveau. „Sich darauf einzulassen, lohnt sich“, schreibt das Fachmagazin Rondo.

Mit: Markus Stockhausen (Flügelhorn, Trompete); Jörg Brinkmann (Violoncello); Jeroen van Vliet (Klavier, Synthesizer); Christian Thomé (Schlagzeug)

Preis: € 33



Foto: Lutz Voigtländer



Freitag, 26.01.24 | 20 Uhr

## Yegor Zabelov

Als Yegor Zabelov sieben Jahre alt war, wurde das Akkordeon fester Bestandteil seines Lebens – und ist es seither geblieben. Allerdings hat sich vieles getan, seit er dem Instrument die ersten Töne entlockte. 2002 gewann er den Internationalen Folk-Wettbewerb in seinem Herkunftsland Belarus. Später tourte er mit seinem Duo Gurfuz durch ganz Europa. Seine Musik ist ein experimenteller Stilmix aus Avantgarde, Jazz und Neoklassik an der Grenze dessen, was auf dem Akkordeon möglich ist – und jenseits davon.

Preis: € 27



Foto: Kazimierz Zdziebło

Mittwoch, 31.01.24 | 20 Uhr

## Festival Strings Lucerne & Raphaela Gromes (Violoncello) Femmes

Der Name Pauline Viardot-García wird heute den wenigsten geläufig sein. Und das, obwohl die französische Opernsängerin und Komponistin in den 1840er-Jahren eine internationale Bekanntheit war und mit vielen Musikschaffenden, die heute noch Rang und Namen haben, verkehrte. Sie war eng mit Clara Schumann befreundet und pflegte auch zu deren Mann Robert sowie zu Johannes Brahms regelmäßigen Kontakt. Cellistin Raphaela Gromes und die Festival Strings Lucerne nähern sich dem Freundschaftsgeflecht musikalisch an.

Programm: Femmes – N. W. Gade, „Novelletten“ für Streichorchester F-Dur, op. 53 / R. Schumann, Konzert für Violoncello und Orchester a-Moll, op. 129 (Fassung für Violoncello und Streichorchester) / C. Schumann, Drei Romanzen, op. 22 (Fassung für Violoncello und Streichorchester) / P. Viardot-García, Bohémienne, Romance und Tarantelle, aus: Six Morceaux (Fassung für Violoncello und Streichorchester) / J. Brahms, Streichquintett Nr. 2 G-Dur, op. 111 (Fassung für Streichorchester)

Einführung 45 Minuten vor Konzertbeginn  
Preise: € 56/44/33



Foto: wildundleise



Foto: Fabrice Umiglia

Foto: Kaupo Kikkas



Foto: Sacha Tassilo Hochstetter

Unser Valentins-Special

Mittwoch, 14.02.24 | 20 Uhr

## Judith Spießer & Klaviertrio Würzburg Nächte in Spanischen Gärten

Ein zauberhaftes Programm (nicht nur) für Verliebte bringen die Sopranistin Judith Spießer und das Klaviertrio Würzburg zum Valentinstag auf die Burghof-Bühne. In „Nächte in Spanischen Gärten“ erklingen unter anderem Werke von Manuel de Falla, Ludwig van Beethoven, Joaquín Rodrigo, Hector Berlioz und Édouard Lalo. Die gefragte Konzertsolistin Judith Spießer hat nach ihrem Debüt als „Königin der Nacht“ auf den Bühnen zahlreicher Opernhäuser brilliert. Getragen und umrahmt wird ihre Stimme von Katharina Cording (Violine), Peer-Christoph Pulc (Violoncello) und Karla-Maria Cording (Klavier). Das Klaviertrio Würzburg ist ein phosphoreszierender Klangkörper, welcher auf drei tragenden Säulen fußt: Einigkeit, Beweglichkeit und Hingabe. Die Presse konstatiert „herausragende Kompetenz“, „imponierende Virtuosität“ bei einem „ungeheuren Reichtum an Klangfarben“ und „atemberaubender Intensität“. So dürfen sich die Gäste auf eine romantische und laue Sommernacht freuen – mitten im Februar.

Zu diesem Konzert bieten wir (nicht nur) für Verliebte ein Valentinspaket an. Details und Infos zur Buchung finden Sie in Kürze auf unserer Website burghof.com.

Besetzung: Judith Spießer (Sopran); Klaviertrio Würzburg – Katharina Cording (Violine); Peer-Christoph Pulc (Violoncello); Karla-Maria Cording (Klavier)

Programm: „Nächte in Spanischen Gärten“ – L. v. Beethoven, Drei spanische Lieder für Sopran und Klaviertrio, WoO 158 / M. de Falla, Siete canciones populares españolas für Sopran, Violine, Violoncello und Klavier / J. Rodrigo, „De los álamos vengo, madre“, aus: Cuatro Madrigales amatorios / F. M. Torroba, „La Petenera“ aus: La Marchenera; Sevillana; A donde va la niña / J. Massenet, „Élégie“ für Sopran, Violoncello und Klavier, op. 10/5 / H. Berlioz, „Les Nuits d'Été“ für Sopran und Klaviertrio, op. 7 / C. Chaminade, „Portrait (Valse chantée)“ für Sopran, Violine und Klavier / E. Lalo, „Chant breton“ für Sopran, Violine und Klavier, op. 31 / C. Saint-Saëns, „Une flûte invisible“ für Sopran, Violine und Klavier; „Violons dans le soir“ für Sopran, Violine und Klavier

Preise: € 41/31/21



Freitag, 23.02.24 | 20 Uhr

## Concertgebouw Kammerorchester & Ben Kim (Klavier)

Werke von Elgar, Mozart und  
Schostakowitsch

Das Concertgebouw Kammerorchester, bestehend aus Musikerinnen und Musikern des weltweit bekannten Royal Concertgebouw Orchesters aus Amsterdam, und der amerikanische Pianist Ben Kim sind – wortwörtlich – ein eingespieltes Team. 2020 spielten sie gemeinsam mehrere Mozart-Klavierkonzerte ein; von der Kritik wurde das Album als „innovatives, inspirierendes und energiegeladenes Debüt“ (Luister) gelobt. Nun bringen sie Mozarts Klavierkonzert Nr. 13 mit nach Lörrach, in dem der Komponist sowohl Kenner als auch Nicht-Kenner der klassischen Musik zufriedenzustellen versuchte. Eingerahmt wird das Solokonzert von zwei der beliebtesten und meistgespielten Werke für Streichorchester Edward Elgars: zum einen von der lieblichen Streicherserenade, zum anderen von dem erhabenen Meisterwerk „Introduction and Allegro“, in dem sich Quartett und Orchester abwechseln. Und auch im letzten Werk stehen diese beiden Besetzungsgrößen im Zentrum: Bei der Kammer-sinfonie handelt es sich um ein Streichorchester-Arrangement von Dmitri Schostakowitschs bekanntestem Streichquartett.

Programm: E. Elgar, Serenade für Streicher e-Moll, op. 20; Introduction and Allegro, op. 47 / W. A. Mozart, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 13 C-Dur, KV 415 / D. Schostakowitsch, Kammer-sinfonie c-Moll, op. 110 a

Einführung 45 Minuten vor Konzertbeginn

Preise: € 68/56/43



Sonntag, 03.03.24 | 19 Uhr

## Basel Sinfonietta

#Metoo, Hitchcock

Alfred Hitchcock: Blackmail (1929)  
Film-Konzert mit neuer Filmmusik  
für Orchester von Moritz Eggert  
Titus Engel (Leitung)

URAUFFÜHRUNG

„Blackmail“ ist ein britischer Thriller aus dem Jahre 1929, meisterhaft erzählt von Alfred Hitchcock. Thematisch erstaunlich aktuell erzählt Hitchcock in diesem Stummfilmklassiker eine veritable #metoo-Geschichte unter den Vorzeichen seiner Zeit. Er lässt seine Hauptfigur erfolgreich gegen unterschiedlichste Formen von männlicher Zudringlichkeit und Erpressung kämpfen – und dies in starken Bildern, die noch heute beeindrucken.

In einer Koproduktion mit ZDF und ARTE präsentiert die Basel Sinfonietta die beim deutschen Komponisten Moritz Eggert in Auftrag gegebene neue Filmmusik zu Hitchcocks Kriminalfilm. Der sich selbst als „Bad Boy of New Music“ bezeichnende Moritz Eggert nimmt Stereotype der Neuen Musik gnadenlos aufs Korn und persifliert sie lustvoll. Zu Hitchcocks Klassiker hat er eine bewusst humorvolle, vor allem auch emotionale Musik „aus dem Bauch“ geschrieben, die dabei aber eine künstlerische Eigenständigkeit entwickelt und auch eine Hommage an den von Eggert zutiefst bewunderten Filmkomponisten Bernhard Herrmann darstellt.

Die Basel Sinfonietta vergegenwärtigt und kontrastiert Hitchcocks Stummfilm mit Moritz Eggerts Musik. Ein Abend im Burghof Lörrach, an dem sich Vergangenheit und Gegenwart, Film und zeitgenössische Musik spiegeln – und erahnen lassen, dass das Gestern im Heute relevant ist.

Eine Zusammenarbeit von Basel Sinfonietta und Burghof Lörrach GmbH.  
In Kooperation mit Zeleven music film und ZDF/ARTE.

Preise: € 79/56/36/6 erm. für Kinder unter 12 Jahren







Foto: Claudius Schutte

Donnerstag, 07.03.24 | 20 Uhr

## Compagnia Nuova

### Giacomo Puccini: Tosca

Wem die Opern Giacomo Puccinis grundsätzlich etwas allzu bombastisch sind von der Anlegung her, dem sei die Kammermusik-Version der „Tosca“ wärmstens empfohlen. Bei seinem zweiten Gastspiel im Burghof Lörrach reist das Berliner Ensemble Compagnia Nuova gerade einmal zu zehnt an – und stemmt so die gesamte Oper. So wird die Musik zwar dünner, aber um einiges

durchsichtiger, und die menschlichen Dramen gehen keineswegs verloren, sondern werden drastisch entschlackt und in ihrem Kern freigelegt.

Musikalische Leitung/Klavier: Andrés Juncos

Künstlerische Leitung: Britta Glaser

Besetzung: Britta Glaser (Tosca); Michael Ha (Cavaradossi); Julian Arsenault (Scarpia); Israel Martins dos Reis (Angelotti, Spoletta); Jeeyoung Lim (Sagrestano, Sciarron, Carceriere) Silvia Aurea De Stefano (Regie); Mien Bogaert (Bühne/Licht); Benjamien Lycke (Video/Komposition); Moritz Haakh (Kostüm)

Einführung 45 Minuten vor Konzertbeginn

Preise: € 56/44/33

KUNST  
VERMITTLUNG

Sonntag, 17.03.24 | 20 Uhr

## Adam Ben Ezra

### (feat. Michael Olivera)

Adam Ben Ezra hat in den vergangenen Jahren die internationale Jazzszene zu neuen Ufern geführt. Im Burghof steht der Bassist und Multiinstrumentalist nun gemeinsam mit dem Drummer Michael Olivera auf der Bühne – dabei ist jede Menge Groove garantiert! Adam Ben Ezra hat den Kontrabass neu definiert, dem Instrument neues Leben eingehaucht und viele mit seiner makellosen Musikalität und seinem beeindruckenden Songwriting inspiriert. „A spellbinding performer“ nennt The Telegraph den Jazzmusiker, dessen Auftritte bei Kritikern und Publikum regelmäßig für Begeisterung sorgen. Als Multiinstrumentalist beherrscht Adam Ben Ezra neben dem Bass auch das Spiel auf der Geige, der Gitarre, dem Klavier, der Klarinette, der Oud und der Flöte. Die perfekte Ergänzung dazu sind die Beats von Drummer Michael Olivera. Der aus Kuba stammende Schlagzeuger ist bekannt für seine Virtuosität, aber auch für seine Arrangements und Kompositionen, mit denen er auf inzwischen mehr als fünfzig Platten zu hören ist.

Preis: € 33



Foto: Diego Garcia



Foto: Mara Saiz

JUNGES PODIUM Sonntag, 10.03.24 | 11 Uhr

## Tassilo Probst (Violine)

## & Marie Sophie Hauzel (Klavier)

### Werke von Brahms, Beethoven, Bartók und Hubay

Die Kreuzer-Sonate zählt zu Ludwig van Beethovens bekanntesten Werken. Neben ihrer von Streitereien geprägten Entstehungsgeschichte sticht sie vor allem durch die hohe Virtuosität und die unübliche Länge von fast 40 Minuten hervor. Somit stellt das Stück nicht nur für den Geiger Tassilo Probst und die Pianistin Marie Sophie Hauzel eine Herausforderung dar. Die zwei deutschen Jungstars der Klassikszene nehmen sich dieser jedoch guten Mutes an und bauen ihr Rezital in Lörrach darum herum auf.

Programm: J. Brahms, Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 G-Dur, op. 78 / B. Bartók, Sonate für Violine und Klavier e-Moll, op. posth., Sz. 20 / L. v. Beethoven, Sonate für Violine und Klavier Nr. 9 A-Dur, „Kreutzer“, op. 47 / J. Hubay, Carmen Fantaisie Brilliante

Preis: € 22



Foto: Alona Antoniadis



Foto: Michael Herulem

JUNGES PODIUM Sonntag, 24.03.24 | 11 Uhr

## Jonathan Leibovitz (Klarinette)

## & Eylam Keshet (Klavier)

### Werke von Debussy, Brahms, Weinberg und Poulenc

Das Repertoire für Klarinette zählt gemeinhin nicht zu den bekanntesten der klassischen Musiklandschaft, oftmals steht das Instrument im Schatten von Klavier, Violine oder Violoncello. Jonathan Leibovitz will das ändern. Der junge israelische Klarinetist präsentiert einen abwechslungsreichen Querschnitt durch die Literatur für Klarinette und treibt gleichzeitig die momentane Renaissance des polnischen Komponisten Mieczysław Weinberg voran, indem er dessen Klarinetten-sonate vorstellt.

Programm: J. Brahms, Sonate für Klarinette und Klavier Nr. 1 f-Moll, op. 120/1 / C. Debussy, „Première Rhapsodie“ für Klarinette und Klavier, L. 116 / M. Weinberg, Sonate für Klarinette und Klavier, op. 28 / F. Poulenc, Sonate für Klarinette und Klavier, FP 184

Preis: € 22



Foto: Kaupo Kikkas

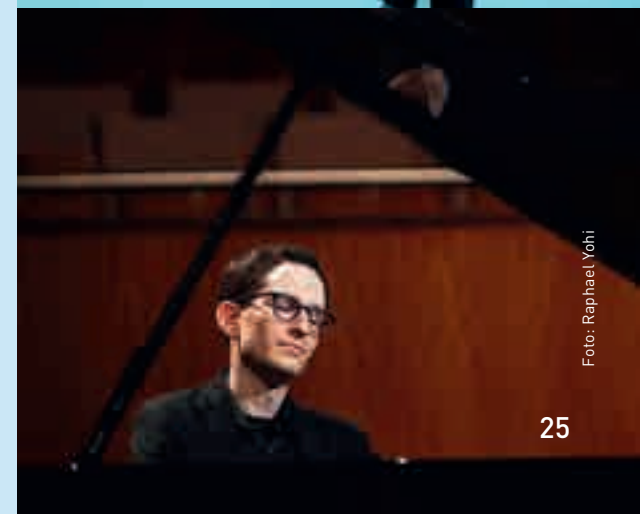


Foto: Raphael Vohi





Foto: zVg



Foto: Wolfgang Schmidt



Foto: Oliver Rückle

SMELLS  
LIKE TEEN  
SPIRIT

Mittwoch, 17.04.24 | 20 Uhr

## Stuttgarter Kammerorchester

**Christopher Ainslie** (Countertenor)

**Nikolaus von Bülow** (Violoncello & Leitung)

Nirvana

Unlängst bezeichnete die New York Times den südafrikanischen Countertenor Christopher Ainslie als „Rockstar der Barockoper“. Dass dieser Vergleich wortwörtlich zu nehmen ist, kann der vielbeschäftigte Sänger mit einem Programm unter Beweis stellen, das einerseits die frühbarocke Oper und andererseits eine Rockband mit Kultstatus ins Zentrum stellt. Zusammen mit dem Stuttgarter Kammerorchester interpretiert Ainslie melancholische Lieder des wichtigsten britischen Barock-Komponisten: Henry Purcell. Als Gegensatz dazu werden arrangierte Songs der US-amerikanischen Rockband Nirvana eingestreut. Und, bevor Sie fragen: Ja, „Smells Like Teen Spirit“ ist natürlich auch mit dabei. Für das Stuttgarter Kammerorchester sind solche Crossover-Projekte übrigens nichts Neues. In der Vergangenheit mischten sie bereits Werke von Vivaldi

mit solchen von Iron Maiden oder ließen Kompositionen von Beethoven, Pärt und David Bowie verschmelzen. Also dürfte beste Unterhaltung garantiert sein, oder, um es in den Worten Nirvanas zu sagen: „Here we are now, entertain us!“

Programm: H. Purcell, Ouvertüre g-Moll, Z. 772; „O solitude, my sweetest choice“ für Countertenor, Z. 406; Chaconne g-Moll, Z. 730; „Hear my prayer, O Lord“, Z. 15; Dido's Lament: „When I am laid in earth“ für Countertenor, aus: „Dido und Aeneas“; „The Cold Song“ für Countertenor, aus: „König Arthur“ / Nirvana, „Something in the Way“; „Smells Like Teen Spirit“; „Come as You Are“; „Lithium“ (arr. von Klemens Bittmann)

Einführung 45 Minuten vor Konzertbeginn

Preise: € 49/38/27

Mittwoch, 24.04.24 | 20 Uhr

## Canadian Brass

Wie umfassend das klangliche Spektrum einer reinen Blechbläser-Formation sein kann, zeigt Canadian Brass auf höchstem Niveau. Die Musiker sind aber nicht nur Meister der Blechbläser-Kunst, sondern auch humorvolle Entertainer. Die Mischung aus musikalischem Können und lässigem Dialog mit dem Publikum ist eines der Erfolgsrezepte von Canadian Brass. Die Vielfalt des Repertoires ist ein weiteres. So fühlen sich die Musiker in der Welt der Klassik ebenso zuhause, wie beim Abtauchen in Jazz- und Dixieland-Klänge.

Mit: Fábio Brum, Joe Burgstaller (Trompeten); Jeff Nelsen (Horn); Achilles Liarmakopoulos (Posaune); Chuck Daellenbach (Tuba)

Preise: € 49/38/27



Foto: Marilyn Catevus

KAMMERMUSIK Donnerstag, 25.04.24 | 20 Uhr

## Deutsche Kammerakademie Neuss & Tango-Ensemble von

**Isabelle van Keulen** (Violine & Leitung)

Variations on Buenos Aires



Der „Tango Nuevo“, die von Astor Piazzolla geprägte Weiterentwicklung des klassischen Tangos, verzaubert bis heute Publika auf der ganzen Welt. Piazzollas Musik ist rhythmisch treibend, voller Leidenschaft und geht unter die Haut. Für die Geigerin Isabelle van Keulen ist der argentinische Komponist eine Herzensangelegenheit. Also stellte sie sich ihr eigenes Tango-Ensemble zusammen und konzipierte die „Variations on Buenos Aires“ – einen Abend, geprägt von Tango und Bach.

Besetzung: Deutsche Kammerakademie Neuss; Isabelle van Keulen (Leitung, Violine); Christian Gerber (Bandoneon); Rüdiger Ludwig (Kontrabass); Ulrike Payer (Klavier)

Programm: „Variations on Buenos Aires“ – A. Piazzolla, Tangazo, Variations on Buenos Aires; Tres Minutos; Adiós Nonino; Camorra I; Homenaje a Cordoba; Silfo y Ondina; Tangata, Fugata, Soledad / J. S. Bach, Konzert für zwei Violinen und Orchester d-Moll, BWV 1043, bearbeitet für Violine und Bandoneon

Einführung 45 Minuten vor Konzertbeginn

Preise: € 59/48/39

Die Kammerakademie Neuss feiert in der Saison 2023/24 ihr 45-jähriges Bestehen. Gratulation!



Foto: Jochen Rolles





**JUNGES PODIUM** Sonntag, 28.04.24 | 11 Uhr

## Jaemin Han (Violoncello)

### Werke von Janáček, Brahms, Britten und Bridge

Im Mai 2021 gewann der südkoreanische Cellist Jaemin Han den prestigeträchtigen George-Enescu-Musikwettbewerb. Und das im Alter von nur 15 Jahren. Somit wurde er zum jüngsten Preisträger in der Geschichte des Wettbewerbs, was ihn unmittelbar auf internationale Konzertbühnen katapultierte. Mit dem Gewinn des dritten Preises beim Internationalen Musikwettbewerb in Genf zementierte er sogleich seinen Ruf als vielversprechender Nachwuchskünstler. Er überzeugt indessen nicht nur mit seiner Musikalität, sondern auch mit seiner Programmgestaltung. So besteht das Konzertprogramm, das er im Burghof präsentiert, aus Werken, die sich am Rande des Cello-Repertoires tummeln und eher selten im Konzert zu hören sind. Die Schwerpunkte sind sicherlich ein Arrangement der ersten Violinsonate von Johannes Brahms und die Sonate für Cello und Klavier von Benjamin Britten. Letzteres Werk schrieb der britische Komponist zu Beginn der 1960er-Jahre für keinen geringeren als den damaligen Cello-Überflieger Mstislaw Rostropowitsch.

Begleitet wird Jaemin Han am Klavier vom Schweizer Pianisten Jean-Sélim Abdelmoula.

Programm: J. Brahms, Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 G-Dur, op. 78, transkribiert für Violoncello und Klavier / F. Bridge, Vier Stücke für Violoncello und Klavier / B. Britten, Sonate für Violoncello und Klavier, op. 65 / L. Janáček, „Pohádka“ für Violoncello und Klavier

Preis: € 22

Foto: Shin-Jeong Kim



Foto: Rüdiger Schestag



**KAMMERMUSIK** Freitag, 17.05.24 | 20 Uhr

## Lotus Quartett

### Werke von Haydn, Schubert und Brahms

Das in Stuttgart ansässige Lotus Quartett ist ein Fels in der Brandung der Streichquartett-Welt und feiert in der Spielzeit 2023/24 sein **30-jähriges Bestehen**. Es gilt bis heute als herausstechendes Ensemble, ist es doch seit vielen Jahren auf allen vier Positionen fest in weiblicher Hand. Der Repertoire-Schwerpunkt der Gruppe liegt vor allem auf den Streichquartetten der Wiener Klassik und der Frühromantik, wofür das Konzertprogramm exemplarisch steht. Der Konzertabend startet mit Joseph Haydns Quinten-Quartett, das erste Abweichungen von den Kompositionsstandards der auslaufenden Wiener Klassik zeigt. So verwendet Haydn im Menuett einen Kanon als Kompositionsstil, was dem Satz den Beinamen „Hexen-Menuett“ einbrachte.

Der Name des gesamten Werks hingegen rührt vom Beginn her, wo sich mehrere fallende Quinten aneinanderreihen. Mit Quartetten von Franz Schubert und Johannes Brahms zeigt das Ensemble anschließend die chronologische Weiterentwicklung der Gattung auf.

Besetzung: Sachiko Kobayashi (Violine); Swantje Tauscher (Violine); Tomoko Yamasaki (Viola); Chihiro Saito (Violoncello)

Programm: J. Haydn, Streichquartett d-Moll, Quinten, op. 76/2, Hob. III:76 / F. Schubert, Streichquartett Nr. 10 Es-Dur, D. 87 / J. Brahms, Streichquartett Nr. 2 a-Moll, op. 51/2

Einführung 45 Minuten vor Konzertbeginn

Preise: € 48/38/27





**delian::quartett**

Adrian Pinzaru, Violine  
Andreas Moscho, Violine  
Lara Albesano, Viola  
Hendrik Blumenroth, Violoncello



Foto: Mathias Bothor

Donnerstag, 26.10.23 | 20 Uhr

## delian::quartett & Peter Shub (Clown)

Sidekick

Goethe soll über eines der Streichquartette Ludwig van Beethovens einmal gesagt haben, man höre hier vier vernünftige Leute sich miteinander unterhalten. Das delian::quartett zeigt, dass auch etwas Überzeugendes herauskommt, wenn sich die Mitglieder eines Streichquartetts der Unvernunft öffnen. Im Programm „Sidekick“ trifft Kammermusik auf Clownerie: Die vier Musikerinnen und Musiker des delian::quartetts spielen mit dem US-amerikanischen Clown Peter Shub zusammen und erkunden lustvoll und vor allem hemmungslos unvernünftig, wie sich Gelächter erzeugen lässt. Ein Programm für Jung und Alt mit Musik u.a. von Telemann, Haydn, Schostakowitsch und natürlich... Beethoven. Es darf gelacht werden!

Preise: € 54/43/32

KUNST  
VERMITTLUNG

Für Kinder von  
4 – 100 Jahren.  
101 ginge auch  
noch!



Foto: Monte Küstner

Sonntag, 28.01.24 | 18 Uhr

## delian::quartett & Piedra Muda LAB

insight

Wir leben in einer von Bildern geprägten Zeit, und das delian::quartett reagiert darauf auf höchst inspirierende Weise, indem es mit dem katalanischen Künstler-Kollektiv Piedra Muda LAB eine kreative Partnerschaft eingegangen ist. Diese erschafft auf der Basis von Klängen aus Johann Sebastian Bachs „Die Kunst der Fuge“ mit Hilfe der digitalen Technik Bildwelten von faszinierender Schönheit und projiziert die erschaffenen Bilder zur Livemusik des Quartetts direkt in den Aufführungsraum.

Musik: J. S. Bach, Die Kunst der Fuge, BWV 1080  
Piedra Muda LAB: Marc Molinos, Alberto De Gobbi

Preise: € 54/43/32

KUNST  
VERMITTLUNG



Foto: Petra Coddington

Donnerstag, 21.03.24 | 20 Uhr

## delian::quartett & Julia Hülsmann (Jazzpiano)

Parallels

Haydn erhielt 1786 den Auftrag, für die Feiern zur Karwoche im andalusischen Cádiz meditative Stücke über die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz zu schreiben. Er entwickelte diese zuerst für Orchester geschriebene Andachtsmusik später weiter, indem er Fassungen für Streichquartett und für Klavier schuf und das Werk schließlich zu einem Oratorium mit Gesang ausgestaltete. Das delian::quartett hat diese Offenheit der ursprünglichen Werk-Anlage zum Anlass genommen, um Haydns Musik in einen Dialog mit den musikalischen Welten zu bringen, die die gefeierte Jazzpianistin Julia Hülsmann am Klavier entstehen lässt. Gemeinsam gestalten die fünf einen Abend, bei dem Vertrautes neu eingerahmt wird und ein neues Ganzes entsteht. Haydns über dreihundert Jahre alte Musik und Hülsmanns Klänge von heute zeigen sich, wenn man so will, gegenseitig ihre Schokoladenseite auf.

Preise: € 54/43/32

KUNST  
VERMITTLUNG



Foto: Peter Hundert

Sonntag, 12.05.24 | 18 Uhr

## delian::quartett & Claudia Barainsky (Sopran)

Im wachen Traume

Zum Abschluss seiner Residenz im Burghof präsentiert das delian::quartett nicht nur zwei mitreißende Originalwerke für seine Besetzung, sondern zeigt mit zwei Bearbeitungen, wie gut die Kombination von Singstimme und Streichquartett klingen kann. Dafür sucht das Quartett die Zusammenarbeit mit der renommierten Sopranistin Claudia Barainsky. Zur Aufführung kommt u. a. Schumanns Liederzyklus „Frauenliebe und Leben“. Aribert Reimann, einer der bedeutendsten Komponisten der Gegenwart, hat seine bewegende, romantische Bearbeitung für Sopran und Streichquartett der Sängerin und dem delian::quartett persönlich gewidmet. Darüber hinaus ist eine Auswahl geistlicher und weltlicher Stücke des englischen Renaissance-Komponisten William Byrd zu hören.

Programm: I. Strawinsky, Drei Stücke für Streichquartett / F. Mendelssohn Bartholdy, Streichquartett Nr. 6 f-Moll, op. 80 / W. Byrd, „Sing joyfully“ aus Cathedral Music, Volume 2, p. 34, bearbeitet für Streichquartett von Stefano Pierini; „Jhon come kisse me now“ BK81, bearbeitet für Sopran und Streichquartett von Stefano Pierini; „Ave verum corpus“ aus Gradualia I, no. 37, bearbeitet für Streichquartett von Stefano Pierini; „Out of the Orient Crystal Skies“ aus Consort Songs, bearbeitet für Sopran und Streichquartett von Stefano Pierini; „Lullaby, my sweet little baby“ aus Psalmes, Sonnets and Songs, no. 32, bearbeitet für Sopran und Streichquartett von Stefano Pierini / R. Schumann, Frauenliebe und -leben op. 42, für Sopran und Streichquartett bearbeitet von Aribert Reimann (2019, für Claudia Barainsky und das delian::quartett)

Preise: € 54/43/32

KUNST  
VERMITTLUNG



Foto: Mathias Bothor

Auch bei der  
30. STIMMEN-Ausgabe  
im Jahr 2024  
wird das delian::quartett mit  
einem spannenden Programm  
zu erleben sein, und  
zwar gemeinsam mit der  
Theater- und  
Filmschauspielerin  
Angela Winkler.  
Mehr wollen wir aktuell  
noch nicht verraten!



GESÄNGE UND GESCHICHTEN

„STIMMEN im Advent“ – in diesem Jahr sind das drei spannende Programme, die von herausragenden Gesangsensembles und professionellen Sprecher\*innen gestaltet werden. In der Stille einer Kirche erwartet Sie ein weiter musikalischer und literarischer Bogen, der uns in vielfältige Musiktraditionen entführt.

Dramaturgie/Umsetzung: Marion Schmidt-Kumke

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“  
(Aristoteles)



Foto: Vincent Arbelet

Sonntag, 10.12.23 | 17.30 Uhr | Nikolauskirche, Lörrach-Hauingen

**Concerto di Margherita**  
Elisabella

Kraftvoll, frisch und klangstark entführt uns das Ensemble, das die historische Praxis des selbstbegleiteten Singens zu neuem Leben erweckt, an die Höfe Ferraras und Mantuas. Concerto di Margherita haben sich mit ihrem Programm „Elisabella“ ganz der italienischen Renaissancemusik während der komplexen Herrschaft Isabella d’Estes verschrieben. In den Madrigalen und mehrstimmigen Canzoni verschmelzen spielerisch und mit großer Sensibilität sechs Stimmen und sechs Instrumente zu einer vielfältigen musikalischen Einheit. Sie schenkt dem Ensemble einen Reichtum an musikalischen Farben,

Kombinationen und Strukturen für ganz eigene Ausdrucksmöglichkeiten. Die jungen Musikerinnen und Musiker fanden sich 2014 an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel und wurden in das europäische Förderprogramm EEEMERGING+ aufgenommen.

**Besetzung:** Francesca Benetti (Gesang, Laute); Tanja Vogrin (Gesang, Renaissance-Harfe); Giovanna Baviera (Gesang, Viola d’arco); Rui Stähelin (Gesang, Laute); Jacob Lawrence (Gesang, Lira da braccio); Jonatan Alvarado (Gesang, Vihuela)

Preis: € 36

Sonntag, 17.12.23 | 17.30 Uhr  
Nikolauskirche, Lörrach-Hauingen

**Zeidlang**

Zeidlang ist das bairische Wort für Sehnsucht und dieses Gefühl ist auch die musikalische Grundstimmung des gleichnamigen Trios. In vielseitigen Besetzungen sucht das Ensemble nach dem Tiefsinnigen im Einfachen. In ihren behutsamen Arrangements bringen sie alte Lieder und in ihren Kompositionen neue Klangwelten auf die Bühne. Sie lassen sich von traditionellem Liedgut, teils in niederbairischem Dialekt gesungen, inspirieren und legen ganz ohne Edelweißkitsch ungeahnte Tiefen darin frei. Authentisch, kreativ und mit natürlicher Ausstrahlung gelingt es dem Trio, mit drei glasklaren Stimmen und feinsinniger Instrumentierung einen Gegenpol zu unserer hektischen Gegenwart zu setzen. Die drei Musikerinnen und Musiker arbeiten in vielfältigen Formationen, Orchestern und Ensembles – Zeidlang ist für sie eine besondere Herzensangelegenheit.

„Da wird die Seele leicht, kommt auch die Sehnsucht zur Ruhe und dann bleibt etwas von dieser Musik tief in der Seele der Zuhörer...“ (Passauer Neue Presse)

**Besetzung:** Maria Deger (Gesang, Akkordeon); Anna Gruchmann (Gesang, Kontrabass); Matthias Deger (Gesang, Klarinette, Akkordeon, Komposition)

Preis: € 33

Samstag, 23.12.23 | 19 Uhr  
St. Fridolin-Kirche, Lörrach-Stetten

**White Raven**

Seit 2007, dem Geburtsjahr der Reihe STIMMEN im Advent, hören wir dem unverwechselbaren Klang des Vokaltrios zu. Die atemberaubende Mischung dieser drei wunderbaren Stimmen ist eines der Geheimnisse, die den Erfolg dieses Gesangstrios ausmachen. Der ganz besondere Klang lebt von seiner Mehrstimmigkeit und seiner unverwechselbaren Stimmführung. Die vielfältigen Programme entstehen aus einem reichen Repertoire aus Songs im Sean-nós-Stil, traditionellen irischen und schottischen Balladen und einer Reihe von wunderschönen Weihnachtsliedern.

„White Raven gelingt es, den Zauber alter Weihnacht für anderthalb Stunden zurückzuholen.“ (Südkurier)

**Besetzung:** Kathleen Dineen (Leitung, Sopran); Robert Getchell (Tenor); Mathias Spöri (Bariton)

Preis: € 36



Foto: François Weinert



Foto: Martin Chiang



## KINDERSZENE

- 24.11.23 **32. Kinderbuchmesse Lörracher LeseLust**
- 24.11.23 **Lotta und die Wikinger**  
Theater des Lachens, Frankfurt/Oder
- 25.11.23 **32. Kinderbuchmesse Lörracher LeseLust**
- 25.11.23 **Lotta und die Wikinger**  
Theater des Lachens, Frankfurt/Oder
- 26.11.23 **32. Kinderbuchmesse Lörracher LeseLust**
- 26.11.23 **Überraschungstheater**
- 12.12.23 **Die Weihnachtsgans Auguste**  
Artisanen, Berlin
- 16.01.24 **ROSA**  
Theater Sgaramusch, Schaffhausen
19. &  
20.03.24 **Der standhafte Zinnsoldat**  
Stefan Wey, eine Produktion des  
Staatstheaters Meiningen
14. &  
15.04.24 **Der Zauberer von Oz**  
Junges Landestheater Tübingen (LTT)
- 11.05.24 **Bajau**  
Ponten Pie, Katalonien







EIN AUSFÜHRLICHES  
PROGRAMM ERSCHEINT  
MITTE OKTOBER AUF  
BURGHOF-LESELUST.COM

Freitag, 24.11.23 | 16 – 19 Uhr

Samstag, 25.11.23 & Sonntag, 26.11.23 | jeweils 11 – 18 Uhr

## 32. Kinderbuchmesse Lörracher LeseLust

Eintritt  
frei

Das Literaturfestival der  
Lörracher Kinderlobby e.V.

Plitsch, platsch, es tröpfelt und gießt, es rauscht und plätschert: WASSER! Auf der 32. Kinderbuchmesse Lörracher LeseLust hört ihr Geschichten über Fische, Wale und Frösche – über Bademeister\*innen, Schiffe, Leuchttürme und das Schwimmbad. Wir fragen auch, wie viel Wasser eine Tomate braucht, um wachsen zu können – oder warum so viel Plastikmüll im Meer landet. Entdecken könnt ihr Lesungen in vielen Sprachen, Bücherstände, Workshops, Theater u. v. m.

Frisch gedruckte Bücher für Kinder und ihre Familien wird es natürlich wie Sand am Meer geben. Die Teams der Lörracher Kinderlobby und des Burghofs machen die Kinderbuchmesse mit unzähligen ehrenamtlichen Helfer\*innen möglich.

Präsentiert von: Sparkassenstiftung Jugend Umwelt Bildung, Schöpflin Stiftung, Zahnarzt Dr. Hans-Jürgen Weh, Stadt Lörrach

Unterstützt von: Kunst- und Kulturförderkreis, Bürgerstiftung Lörrach, Schubert-Durand-Stiftung, Rechtsanwalt Philipp Kaesler, Rechtsanwälte Bender Harrer Krevet

Partner: Burghof Lörrach GmbH

In Kooperation mit: SAK Lörrach, Fridolinschule, Eichendorffschule, Stadtbibliothek Lörrach, Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach, Baobab Books Basel, Werkraum Schöpflin



Schöpflin Stiftung:



Foto: Christof von Büren

Freitag, 24.11.23 | 17 Uhr

Samstag, 25.11.23 | 14 & 16.30 Uhr

Theater des Lachens (Frankfurt/Oder)

## Lotta und die Wikinger

### Puppentheater auf hoher See

Lotta wollte schon immer mit den Wikingern auf große Fahrt gehen, aber Lottas Vater, der stärkste aller Wikinger, ist dagegen: „Ein Mädchen hat auf einem Wikingerschiff nichts zu suchen!“, sagt er. Lotta schleicht sich trotzdem heimlich als blinder Passagier auf das Schiff. Als ihr Vater sie entdeckt, gibt es ein großes Donnerwetter, aber zur Umkehr ist es zu spät. Und Lotta ist schlau: Sie hat immer eine gute Idee, wenn die Wikinger in der Klemme sitzen. Deshalb sind sie am Ende richtig froh, dass sie Lotta mit an Bord haben. Vor allem ihr Vater ist mächtig stolz auf Lotta, und sicher nimmt er sie bei der nächsten Reise wieder mit, obwohl sie ein Mädchen ist.

Das Kinderbuchmessen-Publikum hat das Brandenburger Theater des Lachens schon mehrfach gefeiert – in offener Spielweise bringt Theaterleiter und Puppenspieler Torsten Gesser die hohe See auf die Bühne: Also schleicht euch an Bord.

Für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren; Dauer: ca. 50 Min.

Mit: Torsten Gesser (Spiel); Christof von Büren (Ausstattung); Ute Kotte (Regie)

Preise: € 12/9 erm. für Kinder unter 12 Jahren

Sonntag, 26.11.23 | 14 & 16.30 Uhr

## Überraschung!

### Zwei überraschende Theatervorstellungen für Kinder

Am Kinderbuchmessen-Sonntag könnt ihr euch auf eine Überraschung gefasst machen! Wir präsentieren wunderbares Theater für ein junges Publikum und können euch verraten, dass es Theaterzauber für die ganze Familie geben wird – mit großartigem Schauspiel oder herausragendem Puppenspiel. Wir werden eine tragische, spannende, komische und wahrhaftige Geschichte vom Leben erzählen, wie es ist und wie es sein könnte. Seid gespannt und lasst euch überraschen!

Preise: € 12/9 erm. für Kinder unter 12 Jahren



Dienstag, 12.12.23 | 11 &amp; 16 Uhr

Artisanen, Berlin

## Die Weihnachtsgans Auguste

Der Papa möchte ein richtig leckeres Weihnachtsessen und dazu gehört seiner Meinung nach eine Gans, mit Rotkohl, Knödeln und gedünsteten Äpfeln. Deshalb besorgt Leopold Löwenhaupt das Tier schon frühzeitig und will es bis zur Schlachtung im Keller aufbewahren. Doch sein Sohn, der kleine Peter, entwickelt eine persönliche Beziehung zur Gans, die er Auguste tauft. An Heiligabend entsteht ein turbulentes Durcheinander, dem man mit angehaltenem Atem zuschaut.

Für Geflügel Freunde ab 5 Jahren; Dauer ca. 45 Min.; Mit: Inga Schmidt, Stefan Spitzer (Spiel, Puppenbau); Thurit Kremer (Animationsfilm); Inga Schmidt (Musik); Stefan Spitzer (Bühnenbild); Nicole Reinbold (Kostüme); Wiebke Alphonie (Regie).

Aufführungsrechte Henschel-Schauspiel Verlag Berlin, unterstützt durch Schaubude Berlin, gefördert durch Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten

Preise: € 12/9 erm. für Kinder unter 12 Jahren

KUNST  
VERMITTLUNG

Dienstag, 16.01.24 | 9 &amp; 11 Uhr

Theater Sgaramusch, Schaffhausen

## ROSA

### Lebensgeschichte einer mutigen Frau

Dieses Theaterstück erzählt vom Leben und Sterben der politischen Aktivistin Rosa Luxemburg. Schon in der Schulzeit engagierte sie sich politisch. Da sie sich gegen den Krieg aussprach und auch sonst für die Obrigkeit unbequeme Ansichten vertrat, wurde sie zu mehreren Gefängnisstrafen verurteilt und später vom deutschen Militär ermordet. „Freiheit ist immer Freiheit des anders Denkenden“ gehört zu ihren berühmtesten Aussagen. Wie sähe die Welt wohl aus, wenn wir alle ein großes Stück Rosa in uns hätten?

Für Menschen ab 5 Jahren; Dauer: ca. 50 Min.; Mit: Nora Vonder Mühl, Stefan Colombo (Spiel); Barbara Rusterholz (Bühne, Ausstattung, Puppen); Ilja Komarov (Musik); Trixa Arnold (Dramaturgie); Theater Stadelhofen (Oeil extérieur); Cornelia Wolf (Produktionsleitung); Corsin Gaudenz (Regie). In Koproduktion mit dem Theater Stadelhofen.

Preise: € 12/9 erm. für Kinder unter 12 Jahren

Dienstag, 19.03.24 | 11 &amp; 15 Uhr &amp; Mittwoch, 20.03.24 | 10 Uhr

Stefan Wey, eine Produktion des Staatstheaters Meiningen

## Der standhafte Zinnsoldat

### Nach dem Märchen von Hans Christian Andersen

Hinein ins Abenteuer! Der alt gewordene Dichter Hans Christian Andersen lädt das Publikum unter seine Bettdecke ein, um ihm sein Märchen vom standhaften Zinnsoldaten zu erzählen. Märchenhaft verwandelt sich die Bühne, furiose Schauspielkunst und magische Schatten lassen ausnahmslos alle Zuschauenden zu Gestalten des Märchens werden, wenn sie mit dem Zinnsoldaten im Papierboot durch den Rinnstein wirbeln, ins tosende Meer, in den Bauch des Fisches...

Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren; Dauer: ca. 55 Min.  
Mit: Stefan Wey, Maria-Elisabeth Wey (Spiel); Juliane Bauer (Tänzerin); Ingo Mewes, Thomas Klemm (Ausstattung); Gerd Weidig (Technik)

Preise: € 12/9 erm. für Kinder unter 12 Jahren

KUNST  
VERMITTLUNG

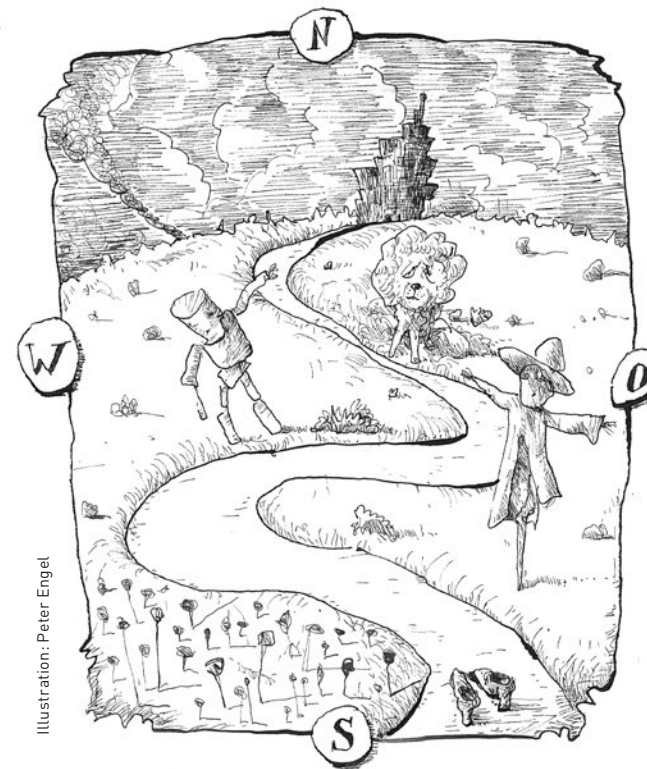


Illustration: Peter Engel

Sonntag, 14.04.24 | 15 Uhr

Montag, 15.04.24 | 9 Uhr

Junges Landestheater Tübingen (LTT)

## Der Zauberer von Oz

### Familienstück nach dem Kinderbuch von Lyman Frank Baum

Durch einen Sturm wird die kleine Dorothy mitsamt ihrem Haus in das Land Oz katapultiert. Ein märchenhafter Ort, an dem Hexen, Zauberer und andere wundersame Wesen leben. Trotzdem will Dorothy so schnell wie möglich zurück nach Hause. Auf ihrem Weg begegnet sie einer Vogelscheuche, die sich nach Verstand sehnt, einem Blechmann, der sich ein Herz wünscht, und einem nach Mut suchenden Löwen. In der Hoffnung, dass der Zauberer von Oz ihre Wünsche erfüllt, begeben sich die Freunde gemeinsam auf die Reise.

Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren; Dauer: ca. 75 Min.  
Mit: 5 Spieler\*innen; Monika Kosik (Regie)

Preise: € 12/9 erm. für Kinder unter 12 Jahren

Samstag, 11.05.24 | 14 & 16.30 Uhr  
Ponten Pie, Katalonien

## Bajau

### Magisches Theater mit und unter Wasser für die ganze Familie

Die Compagnie Ponten Pie erschafft in jedem ihrer Stücke eine neue Welt. Im Fall von „Bajau“ handelt es sich um eine Welt aus Wasser. Wie wäre unser Leben unter Wasser? Wie würden wir die Welt sehen, hören und fühlen? Erzählt wird die Geschichte eines Geschwisterpaars, das diesen Fragen nachgeht und dessen Wunsch, mit und unter Wasser zu leben, langsam in Erfüllung geht. Dabei steigt die Faszination für die Grundlage allen Lebens bis zu einem Punkt, an dem für jeden Zuschauenden klar ist: Ich will Wasser sein.

Für Erwachsene und Kinder ab 3 Jahren; Dauer: ca. 35 Min.  
Idee, Konzeption & Künstlerische Leitung: Sergi Ots  
Mit: Natàlia Méndez, Borja Nieto (Spiel); Sergi Ots, Mariona Moya (Kreation, Bühnenbild); Marcel Bofill, Nahoko Mahesima (Kostüm); Joel Condal and Marcel Fabregat (Eslàstica) (Musik); Carles Piera (Bühnenbau, Malerei); Jordi Dorado (Beleuchtung, Konstruktion); Pau Segalés (Technik, Wassersinstallation, Artefakte); Ponten Pie (Lichtkonzept)

Gefördert durch Institut Ramon Llull und unterstützt von La Sala de Sabadell, Festival Temporada Alta, Festival elPetit, ICEC and Ajuntament de Sant Feliu De Codines. Mit Dank an Generalitat de Catalunya, Regierung von Katalonien.

Preise: € 12/9 erm. für Kinder unter 12 Jahren



Foto: Aniol Resclosa



Foto: Sandra Hermannsen



Foto: Peter Pfister



Foto: Lutz Edelhoff



# TANZ

11.10.23 **Flying Steps**  
Flying Bach

07.12.23 **Gauthier Dance//Dance Company**  
Theaterhaus Stuttgart  
15 Years Alive

Artist in Residence:

21.01.24 **KOMOCO/Sofia Nappi**  
PUPO

27.02.24 **Malandain Ballet Biarritz**  
Nocturnes  
Mozart à 2  
Boléro

03.05.24 **Club Guy & Roni**  
Fortune

Alle Veranstaltungen der Reihe werden  
klimaneutral durchgeführt.





Mittwoch, 11.10.23 | 20 Uhr

## Flying Steps Flying Bach

Johann Sebastian Bachs Musik zieht andere Kunstformen magisch an – Bach wurde verjazzt und vertanzt, und in den allermeisten Fällen kam etwas Spannendes dabei heraus. Besonders gut funktioniert die Verbindung zwischen Bachs Musik und dem Breakdance, einem wichtigen Element der urbanen Hip-Hop-Kultur. Das vom Regisseur Christoph Hagel und dem Choreografen Vartan Bassil zusammen mit der Tanztruppe „Flying Steps“ entwickelte Bach-Projekt schlug 2010 wie eine Bombe ein und tourt seither rund um den Globus – mit denkbar großem Erfolg. Den Kern der Performance bildet Breakdance zu Bach-Klängen, live gespielt am

*Flying Bach ist die erste  
**BREAKDANCE-SHOW,**  
die mit dem  
**ECHO-Klassik-Sonderpreis**  
ausgezeichnet wurde.*

Flügel und am Cembalo. Doch zwei DJs mischen das Ganze mit elektronischen Klängen auf, Videoprojektionen und Tanzeinlagen im Contemporary-Stil sorgen für weitere Akzente. Christoph Hagel fasst das Erfolgsrezept folgendermaßen zusammen: „Breakdance betritt die heiligen Hallen der Hochkultur, Bach geht auf die Straße zur Jugend.“

Künstlerische Leitung & Choreografie: Vartan Bassil  
Künstlerische Leitung & Klavier: Christoph Hagel  
Elektronische Musik: Vevan & Ketan Bhatti

Preise: € 52/43/35

**KUNST  
VERMITTLUNG**



Foto: RedBullContentPool, Philipp Schuster



Donnerstag, 07.12.23 | 20 Uhr

## Gauthier Dance // Dance Company Theaterhaus Stuttgart

15 Years Alive

Choreografien von Mauro Bigonzetti, Alejandro Cerrudo, Itzik Galili, Eric Gauthier, Ohad Naharin und zwei Kurzfilme von Marco Goecke und Hofesh Shechter

Er tanzte zuerst im Stuttgarter Ballett – und stellte dann fest, dass er Lust hatte, eine eigene kleine Compagnie aufzubauen. Eric Gauthier blieb am Theaterhaus Stuttgart, leistete Überzeugungsarbeit, überwand etliche Widerstände und konnte letztlich seinen Traum verwirklichen. **15 Jahre** ist das her, heute hat der Name „Gauthier Dance“ in der Tanzwelt einen denkbar guten Klang und Stuttgart ist in zweifacher Hinsicht eine Tanzmetropole. Zum **Jubiläum** hat Gauthier ein Programm zusammengestellt, das im ersten Teil vier kurze Stücke verschiedener Choreograf\*innen in kleiner Besetzung bietet, außerdem zwei Tanzfilme der derzeitigen Artists in Residence Hofesh Shechter und Marco Goecke. Den zweiten Teil bildet „Minus 16“, das

mitreißende Stück des israelischen Choreografie-Altmeisters Ohad Naharin aus dem Jahre 1999, das mittlerweile auf der ganzen Welt getanzt wird und bei dem die Tänzer\*innen nicht nur bewegungsmäßig, sondern auch akustisch gefordert sind.

Eine Produktion von Theaterhaus Stuttgart.  
Künstlerische Leitung: Eric Gauthier  
Choreografien: „Pression“ von Mauro Bigonzetti; „PACOPEPE-PLUTO“ von Alejandro Cerrudo; „The Sofa“ von Itzik Galili; „ABC“ von Eric Gauthier; „Minus 16“ von Ohad Naharin und zwei Kurzfilme von Marco Goecke und Hofesh Shechter

Preise: € 56/44/35

Fotos: Jeannette Bak







Sonntag, 21.01.24 | 20 Uhr

## KOMOCO/Sofia Nappi PUPO

Das Wort „Pupo“ bezeichnet im Italienischen gleichzeitig das Kind und die Puppe: Sofia Nappis neues Stück ist von Collodis Buchklassiker „Pinocchio“ inspiriert, im Zentrum steht das Thema der Metamorphose der geschnitzten hölzernen Puppe: Wie geschieht diese langsame Verwandlung von einem Zustand in den anderen? In Bildern, die von der Commedia dell'arte inspiriert und abstrahiert werden, fragt sich die italienische Choreografin, ob das fantastische Märchen über bestrafte Lügen, das wir so gerne unseren Kindern erzählen, nicht in Wirklichkeit eine Geschichte für Erwachsene ist – ihr selbst hat es als Kind eher Angst gemacht. Nappis Protagonisten beziehen sich nicht direkt auf die Charaktere aus „Pinocchio“, mit ihren sieben Tänzer\*innen spielt sie stattdessen mit den Figuren, ihren Typen, mit den Kostümen und Szenen. Ihr Stück erzählt nicht Pinocchios Geschichte, sondern die Puppe wird zum Spiegel für uns Menschen. Steht die mechanische Puppe am Anfang oder am Ende der Geschichte? Was gewinnen, was verlieren wir, wenn wir erwachsen werden? Ist der Preis des Überlebens der Verlust unseres Selbst? Das Stück ermahnt, das Kind in uns nie zu vergessen, und angesichts der närrischen, kindlichen Puppe Pinocchio über uns selbst nachzudenken: So können wir besser verstehen, wie die Gesellschaft fortwährend unser Leben formt, warum wir und andere Menschen eine bestimmte Wahl treffen.

„PUPO“ feiert Anfang Januar 2024 in Köln Premiere, der kreative Prozess findet aber auch in Lörrach statt. Im Herbst 2023 wird Sofia Nappi im Burghof eine Residenz absolvieren und hier zusammen mit ihrem Team wichtige Arbeitsschritte auf dem Weg zur Premiere unternehmen. Am 21. Januar 2024 kann dann auf der Bühne des Burghofs das fertige Stück bestaunt werden.

„PUPO“ ist eine Zusammenarbeit von Burghof Lörrach (D), Danse Danse, Montréal (CA), ecotopia dance productions (D), Escher Theater (L), KOMOCO / Sofia Nappi (I), Mart (US), Roxy Ulm (D), Sosta Palmizi (I), Tanz Köln (D), Theater Winterthur (CH), Tollhaus Karlsruhe (D).

Choreografie: Sofia Nappi

Mit: Adriano Popolo Rubbio (Choreografische Assistenz); Alessandro Caso, Alon Cohen (Licht); Judith Adam (Kostüm) und den Tänzer\*innen der KOMOCO Company

Preise: € 47/38/30

KUNST  
VERMITTLUNG

Foto: Roberto Graziani

Dienstag, 27.02.24 | 20 Uhr

## Malandain Ballet Biarritz Nocturnes, Mozart à 2, Boléro

Aller guten Dinge sind bekanntlich drei, und so präsentiert der französische Choreograf Thierry Malandain mit seiner Truppe aus Biarritz drei seiner Arbeiten, die das menschliche Dasein aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten: In „Nocturnes“ auf Musik von Chopin geht es um die dunklen Seiten des Lebens, in „Mozart à 2“ hingegen um die wundersamen Schattierungen der Zweisamkeit. In „Boléro“ auf die berühmte Musik von Ravel schließlich suchen die Tänzerinnen und Tänzer auf virtuose Weise nach einem Weg in die Freiheit.

Künstlerische Leitung & Choreografien: Thierry Malandain  
Mit Musik von F. Chopin, W. A. Mozart und M. Ravel

Preise: € 56/44/35



Foto: 005TBLOK media

Freitag, 03.05.24 | 20 Uhr

## Club Guy & Roni Fortune

Tanzen heißt: immer in Bewegung sein, auch im Geiste. Die niederländische Tanzcompagnie Club Guy & Roni hat sich dieses Motto zu Herzen genommen, hat ihre Komfortzone verlassen und ist nach Indien gereist. Die Begegnung mit indischen Künstler\*innen hat für die Compagnie die Sicht auf das Leben und die Welt verändert; ihre Mitglieder gehen nun laut eigener Aussage mit weniger Zynismus, dafür mit mehr Demut und Zartheit zu Werke. Gestalt wird dies alles in ihrem neuen Bühnenstück „Fortune“, das europäische und südasiatische Tänzer\*innen auf einer Bühne vereint

und von einem Schlagzeugensemble begleitet wird, in welchem Instrumente aus Südasien eine wichtige Rolle spielen. Vor dem Hintergrund der globalen Umweltprobleme wurde auch auf Nachhaltigkeit geachtet – Bühnenbild und Kostüme der Produktion sind komplett aus recycelten Materialien gefertigt. Gemeinsam begeben sich die Akteur\*innen auf eine Erkundungsreise mit dem Ziel, dem Wunder des Lebens in Bewegung und Klang auf die Spur zu kommen.

Ein Stück von Club Guy & Roni, Navdhara India Dance Theatre und Schlagwerk Den Haag. Die Choreografie ist ein Gemeinschaftsprojekt von Roni Haver, Guy Weizman, Ashley Lobo und allen Tänzer\*innen.

Preise: € 56/44/35

KUNST  
VERMITTLUNG



Foto: Olivier Houeix



Foto: Jéssula Toussaint Visser



# KABARETT

- 14.10.23 **Martina Schwarzmann**  
Ganz einfach
- 28.10.23 **Oropax**  
Ordentlich Chaos
- 09.12.23 **Tamika Campbell**  
Boom
- 15.12.23 **Matthias Deutschmann**  
Mephisto Consulting
- 22.12.23 **Florian Schroeder**  
Schluss jetzt! Der satirische Jahresrückblick 2023
- 11.01.24 **Volkmar Staub und  
Das Badische Sympathie Orchester**  
JahresRockBlick 2023  
Im Rahmen des Festivals Worthasenohrenart
- 13.01.24 **Jan Philipp Zymny**  
Quantenheilung durch Stand Up Comedy  
Im Rahmen des Festivals Worthasenohrenart
- 18.01.24 **Ohne Rolf**  
Jenseitig  
Im Rahmen des Festivals Worthasenohrenart
- 27.01.24 **Lars Reichow**  
Musik! Songs aus meinem Leben  
Im Rahmen des Festivals Worthasenohrenart
- 25.02.24 **David Kebekus**  
überragend
- 08.03.24 **Paul Bokowski**  
Hauptsache nichts mit Menschen
- 22.03.24 **Jess Jochimsen**  
Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben.  
Kabarett. Songs. Dias.

Alle Veranstaltungen der Reihe werden  
klimaneutral durchgeführt.







Foto: Gregor Wiebe

Samstag, 14.10.23 | 20 Uhr

## Martina Schwarzmann

### Ganz einfach

In ihrem neuen Programm erklärt uns Martina Schwarzmann, wie einfach das Leben sein kann. Die oberbayerische Bio-Landwirtin und 4-fache Mutter plaudert aus dem Nähkästchen ihres ländlichen Alltags und erstaunt uns dabei immer wieder mit ihrem Einfallsreichtum. Sei es, weil sie aus einem plattgefahrenen, eingetrockneten Frosch einen Teebeutel bastelt, damit man dem Storch etwas Passendes anbieten kann, falls er mal vorbeikommt. Oder auch, weil sie es schafft, die Dinge aus einer anderen Perspektive zu betrachten, zum Beispiel aus der von Silberfischchen oder Fleischfliegen. Gekonnt pragmatisch schneidet sie Flecken in der Wäsche einfach mit der Schere heraus. Dann wieder kocht sie halt was Gutes, damit alle ruhig sind, wenn sie den Mund voll haben. Freuen Sie sich auf furztrocknen bayrischen Humor vom Feinsten mit Klampfenbegleitung.

Preis: € 29

Samstag, 28.10.23 | 20 Uhr

## Oropax

### Ordentlich Chaos

Die neue Show von Oropax verspricht ordentlich Chaos. In gewohnter Manier verstricken sich die beiden Brüder in improvisierte Situationskomik und wahnwitzige Wortspielereien, die ihresgleichen suchen. Allein die Kostüme von Volker und Thomas Martins sind es schon wert, sich einen Abend lang bezaubern zu lassen. Die Spielfreude der beiden „Komödianten extraordinaire“ reicht dieses Mal von flugunfähigen australischen Beutelstaubsaugern und flüsternden Huftieren über die Quadratur der Pizza bis hin zu einer Reise durch den Darm. Nicht fehlen dürfen dabei natürlich so liebgewonnene Figuren wie der Mönch (als neue Variante mit körpereigenem Mönch-Praktikanten) und Edeljoker Harald Pinski, aber auch die Raupe Immersatt und Cliff Hänger. Wer erleben will, wie sich der Staub des Alltags aus dem Staub macht und kichern möchte, bis die Schwarte kracht, dem sei dringend angeraten, diese Oase des Lachens zu betreten.

Preis: € 29



Foto: Oropax

Freitag, 15.12.23 | 20 Uhr

## Matthias Deutschmann

### Mephisto Consulting

In Mephisto Consulting bietet uns Matthias Deutschmann wie gewohnt ein hochkarätiges Programm, in das er auch aktuelles Tagesgeschehen einfließen lässt. Wie der Titel schon vermuten lässt, geht es unter anderem um Höllen und Himmel, wobei er die evangelische Hölle vorzieht, denn sie sei wahrscheinlich nicht geheizt. Der Altmeister des Kabarets räsoniert pointiert über Beerdigungen, seine potenziellen Kunden, die Menschheit an sich, aber auch über die aktuelle Lage der Nation sowie die vermeintlich so spezielle deutsche Kultur. Alle bekommen ihr Fett ab, seien es die Ampelregierung, Reichsbürger, die AfD, Putin oder die Bundeswehr. Zwischendurch spielt uns der Freiburger gekonnt auf dem Cello ein Lied und zieht dabei mit hintergründiger Ironie, Wortwitz und sarkastischer Komik sämtliche Register. Hören Sie genau hin, damit Ihnen nichts entgeht!

Preis: € 29

Foto: Anja Limbrunner

Samstag, 09.12.23 | 20 Uhr

## Tamika Campbell

### Boom

Die deutsch-amerikanische Comedienne Tamika Campbell ist der Wirbelwind in der deutschen Comedy-Szene. Ihre Schlagfertigkeit ist beeindruckend und ihre schillernde Persönlichkeit eine echte Bereicherung. Sie redet frei Schnauze über alles, was sie am Leben in Deutschland toll oder idiotisch findet. Die Powerfrau aus New York City schwärmt für Malzbier und Maggi, aber zeigt uns Deutschen auch ganz klar, wo der Hammer hängt und welch ein weichgespültes Leben wir auf dieser Seite des großen Teichs doch führen. Schonungslos ehrlich und direkt lotst sie uns durch ihre Welt und beschreibt ungeschminkt, welche Absurditäten ihr im täglichen Leben so begegnen, seien es die Vorurteile gegenüber Farbigen, die Höhen und Tiefen als Alleinerziehende oder wieso Männer Angst vor ihr haben. Campbell begeistert ihr Publikum auf Englisch, Deutsch, Hindi und Arabisch und ist nun mit ihrem Soloprogramm „Boom“ unterwegs.

Preis: € 25



Foto: Jorlinge Gesina

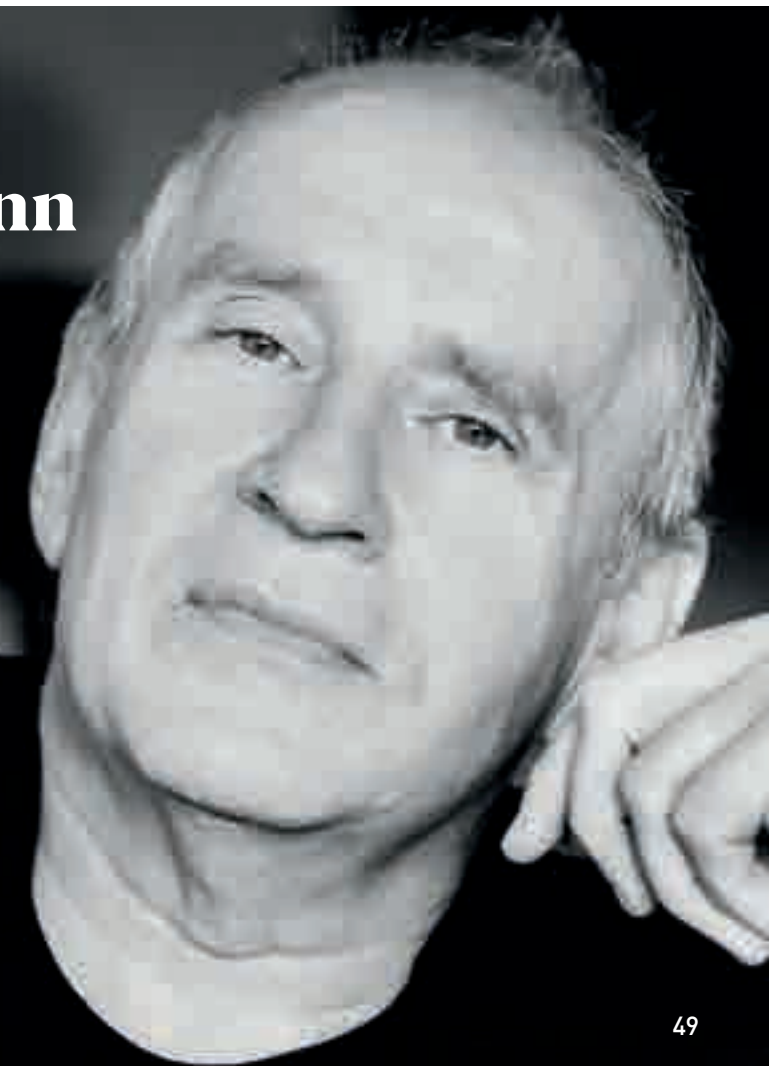






Foto: Frank Eidel

Freitag, 22.12.23 | 20 Uhr

## Florian Schroeder

### Schluss jetzt! Der satirische Jahresrückblick 2023

Rechtzeitig zum Jahreswechsel heißt es wieder: Bühne frei für „Schluss jetzt!“. Eine Pointe jagt die andere und mit hintergründig-bösen Kommentaren, witzigen Wortspielereien und komödiantisch Kapriolen schlagendem Kabarett hält uns Florian Schroeder mühelos in Atem. Am Schluss des Abends wünschen Sie sich sicher eine Zugabe. Aber die gibt es erst im nächsten Jahr.

Preis: € 29



Donnerstag, 11.01.24 | 20 Uhr

## Volkmar Staub und Das Badische Sympathie Orchester\*

### JahresRockBlick 2023

Kaum zu fassen, aber wahr – schon wieder ist ein Jahr verstrichen. Grund genug für Volkmar Staub und das Badische Sympathie Orchester, bestehend aus Bassist Gerd Baier und Keyboarder Michael Summ, in gewohnt rockiger Art und Weise die Highlights und Tiefpunkte der vergangenen 12 Monate durch den Kakao zu ziehen. Die drei Weisen aus dem Südwesen gucken in badischer Mundart und mit genialen Wortspielereien bluesigfetzig in den Jahresrückspiegel. Wir wissen: Durch Deutschland muss ein ROCK gehen! Also, lassen Sie sich mitreißen von alemannischem Kabarett 'n' Roll und nehmen Sie in musikalischem Schweinsgalopp Abschied vom alten Jahr. Nie hat das so viel Spaß gemacht wie mit dem satirischen JahresRockBlick des gebürtigen Lörrachers und seiner Mannen!

Preis: € 29



Foto: Felix Groteloh



Samstag, 13.01.24 | 20 Uhr

## Jan Philipp Zymny\*

### Quantenheilung durch Stand Up Comedy

### Quantenheilung durch Stand Up Comedy

Poetry Slammer und Autor Jan Philipp Zymny verspricht in seinem neuen Programm Besserung durch Lachtherapie. Dabei macht er sich meisterlich über die New-Age-Szene lustig und präsentiert sich als Guru der Quantenheilung. Ist der Alltag zu langweilig, Philosophie zu ermüdend und herkömmliche Comedy zu albern? Dann sind Sie bei Zymny goldrichtig. Seine absurde Situationskomik und die abseitigen Ein-Mann-Rollenspiele sind so wohltuend abstrus, dass einem die Spucke wegbleibt.

Preis: € 25



Foto: Fabian Stürtz



Donnerstag, 18.01.24 | 20 Uhr

## Ohne Rolf\*

### Jenseitig

Das mehrfach preisgekrönte Schweizer Duo „Ohne Rolf“ stellt in seinem neuen Programm urmenschliche Fragen in den Mittelpunkt. Dabei werden spannende Themen zwischen Diesseits und Jenseits erörtert, wie z. B. was das Leben lesenswert macht oder ob es ein Nachwort gibt, wenn die Tinte ausgeht. Leben und Tod werden von den Luzernern in ganz überraschender Manier betrachtet. Das Kabarett-Team schafft es beim Schlagabtausch der bedruckten Plakate, die Zuschauer\*innen zum Lachen und Nachdenken zu bringen. Statt zu reden, wird hurtig eins ums andere Plakat geblättert und mit oftmals aussagekräftiger Mimik unterlegt. Mithilfe ihrer „erlesenen Komik“ halten Jonas Anderhub und Christof Wolfisberg das Publikum, das stets aufmerksam mitliest, in Atem und am Ende des Abends weiß man gar nicht, wo die Zeit geblieben ist.

Text & Spiel: Christof Wolfisberg, Jonas Anderhub  
Regie & Dramaturgie: Dominique Müller  
Ausstattung & Technik: Beat Allgaier  
Produktionsleitung: Barbara Anderhub

Preis: € 29

nellie  
KULTURVILLA

\* Im Rahmen des 4. Lörracher Kabarett-Comedy-Wort-Festivals „Worthasenoehrenart“ von Kulturvilla Nellie Nashorn und Burghof GmbH.



Foto: Beat Allgaier





Foto: Mario Andreyra



Samstag, 27.01.24 | 20 Uhr

## Lars Reichow

### Musik! Songs aus meinem Leben

Die Musik wurde ihm quasi in die Wiege gelegt. Mit 18 Jahren ging er auf seine erste Kabarett-Tournee. Seitdem ist der mehrfach ausgezeichnete Lars Reichow nicht nur auf der Bühne, sondern auch in Funk und Fernsehen aktiv. In seinem neuesten Programm präsentiert der Kabarettist die besten und lustigsten Lieder seines Schaffens und berichtet dabei in vergnüglich dargebotenen Anekdoten, wie so mancher Song das Licht der Welt erblickte.

Preis: € 29

**nellie**  
KULTURVILLA

\* Im Rahmen des 4. Lörracher Kabarett-Comedy-Wort-Festivals „Worthasenoehrenart“ von Kulturvilla Nellie Nashorn und Burghof GmbH.

Sonntag, 25.02.24 | 20 Uhr

## David Kebekus

### überragend

In seinem neuen Programm „überragend“ beweist David Kebekus erneut, dass er ein furztrockener Stand-up-Comedian ist. Wenn er sich nicht gerade über seine Beziehung zur großen Schwester (Carolin Kebekus) auslässt, berichtet er über möglichst abseitige Themen, die sonst noch niemand aus komischer Perspektive beleuchtet hat. Seine Spezialität sind gezielt heftige Aussagen über aktuelle gesellschaftliche Fragen. Lassen Sie sich erst berieseln und denken Sie dann zu Hause doch noch einmal drüber nach.

Preis: € 25

Foto: Marvin Ruppert

Freitag, 08.03.24 | 20 Uhr

## Paul Bokowski

### Hauptsache nichts mit Menschen

Es sind die kleinen Skurrilitäten des Alltags, die Paul Bokowski so wortgewandt beschreibt und in ihre bisweilen erstaunlichen Einzelteile zerlegt. Gibt es Benimmregeln für eBay-Kleinanzeigen? Hebt ein Billigflieger, in dem man sitzt, noch ab, wenn die Airline gerade Insolvenz anmeldet? Fragen über Fragen, auf die der Wahlberliner mit der Schiebermütze pointiert und komisch stets eine Antwort parat hat.

Preis: € 25

Foto: Jan Kopetzky



Foto: Britt Schilling

Freitag, 22.03.24 | 20 Uhr

## Jess Jochimsen

### Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben. Kabarett. Songs. Dias.

Nachdem sich die Pandemiewogen geglättet haben, möchte Jess Jochimsen vom Gedankenkarussell in seinem Kopf abspringen und erkunden, worauf man seine Aufmerksamkeit wieder verstärkt richten sollte. Welche Gedanken sollte man wiederum schleunigst entsorgen, und wo? Anstatt so weiter zu wurschteln wie in der Zeit „vor C.“, empfiehlt uns der Freiburger Kabarettist, hoffnungslos zuversichtlich zu sein und Visionen zu entwickeln, die keinen Platz für Kaltherzigkeit und Engstirnigkeit lassen. Dabei ruft er uns in Erinnerung, dass Satire nach wie vor alles sein darf (lustig, klug und anrührend) und nicht vor allbekanntem Rechthabern zu duckmäusern braucht. Denen dreht er kurzerhand den Ton ab und spielt uns stattdessen lieber ein Lied oder zeigt Urlaubsfotos. Damit man sich wieder darauf besinnt, wie schön das Leben sein kann. Auf dass Vernunft, Solidarität und Gelassenheit die Oberhand gewinnen.

Preis: € 29



# SHOW THEATER LITERATUR

13.12.23\* **Landestheater Tübingen (LTT)**  
Stolz und Vorurteil\* (\*oder so)

30. &  
31.12.23 **Compañía de Circo "eia"**  
NUYE

07.01.24 **Wintergäste 2024**

20.02.24 **TOBS Theater Orchester Biel Solothurn**  
Fabian

09.04.24 **Kuss@Kokon**

16.04.24 **Wintergarten Varieté Berlin**  
WOODSTOCK VARIETY SHOW  
Festival Hits & Acrobatics

05.05.24\* **Landestheater Tübingen (LTT)**  
Garland

## BurghofSlams 2023/24

06.10.23 **Das Original**  
15.11.23 **PowerPoint Karaoke**  
23.12.23 **Frohe Reimnachten**  
24.01.24 **PowerPoint Karaoke**  
22.02.24 **Science Slam**  
09.03.24 **Das Original**  
19.04.24 **PowerPoint Karaoke**  
04.05.24 **Museumskaraoke**

\* Einführungen jeweils 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn





Mittwoch, 13.12.23 | 20 Uhr

## Landestheater Tübingen (LTT)

### Stolz und Vorurteil\* (\*oder so)

Von Isobel McArthur nach dem Roman  
von Jane Austen

Jane Austens Klassiker einmal anders: In der Inszenierung von Isobel McArthur rücken die im Roman lediglich am Rand auftauchenden Dienstmädchen ins Zentrum und liefern einen emanzipierten und aktuellen Blick auf die Handlung gleich mit. So nimmt die Geschichte um Mr. und Mrs. Bennet, ihre fünf Töchter und die Junggesellen Mr. Bingley und Mr. Darcy ihren Lauf. Die Schauspielerinnen spielen und singen sich in wechselnden Rollen durch die Geschichte, bis der Karaoke-Box der Saft ausgeht und die Liebe endlich siegt.

Mit: 5 Spielerinnen; Dominik Günther (Regie); Sandra Fox (Bühne/Kostüme)

Einführung 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

Preise: € 45/36/28



Illustration: Peter Engel

Sonntag, 07.01.24 | 16.30 Uhr

## Wintergäste 2024

Der szenische Lesezyklus „Wintergäste“, organisiert vom grenzübergreifenden Verein Wintergäste mit Sitz in Basel, zeigt an wechselnden Spielorten der Region sein Programm und macht erneut Station in Lörrach. Welches Programm die mehrteilige szenische Lesereihe bei ihrem Auftakt im Burghof präsentieren wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Noch taucht das Team nach Kleinodern und Schätzen in den Ozeanen der „beschriebenen Welten“. Am besten, wir sind gefasst und bereit auf alles, was uns das Ensemble zeigen wird und lassen uns ein – ganz im Sinne von Heinrich Heine: „Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die Gewaltigste.“

Dramaturgie & Realisation: Marion Schmidt-Kumke  
Das gesamte Programm von Wintergäste 2024 online unter [wintergaeste.net](http://wintergaeste.net).

Preis: € 25



Doris Wolters, Vincent Leittersdorf und HansJürg Müller bei ihrer szenischen Lesung 2023 im Burghof.

Foto: Gerardo Laya

Silvester

Samstag, 30.12.23 | 20 Uhr

Sonntag, 31.12.23 | 18 Uhr

## Compañía de Circo "eia"

### NUYE

Zirkus muss nicht immer Raubtiergeruch verströmen oder clownesk sein, es geht auch anders: verspielter, erzählerischer, poetischer. Die katalanische Compañía de Circo "eia" zeigt, welche Kraft aus absoluter Körperbeherrschung entstehen kann. Sie sorgt für ein unvergessliches Erlebnis zum Jahreswechsel, bei dem im wahrsten Sinne des Wortes die Spannung im Vordergrund steht. NUYE ist ein Zirkus- und Tanzstück für sechs Akrobat\*innen. Aus der Idee heraus, die Dynamik von Paar-, Duo- und Partnerbeziehungen zu erforschen, entstanden Szenen, die unser Kommen und Gehen mit uns selbst und den anderen widerspiegeln, auf der ständigen Suche nach der eigenen Vollkommenheit.

Ab 8 Jahren; Dauer: ca. 60 Min. (ohne Pause)

Künstlerische Leitung: Armando Rabanera Muro, Fabrizio Giannini  
Mit: Luca Bernini, Francesco Germini, Laia Gómez Iglesias, Abby Neuberger, Maiol Pruna Soler, Ona Vives Pérez (Kreation/Interpretation); Roberto Magro, Armando Rabanera Muro, Fabrizio Giannini (Regie/Dramaturgie); Michelle Man (Choreografie); Cristiano Della Monica, Davide Della Monica (Musik); Thomas Bourreau (Lichtdesign); Oscar de Paz, Benet Jofre (Bühnenbild)

Eine Produktion von Compañía de Circo "eia". Gefördert von INAEM – Ministerio de Educación, Cultura y Deporte del Gobierno de España, ICEC – Instituto Catalán de las Empresas Culturales, Institut Ramon Llull – Langua y Cultura Catalan.

Preise: € 52/36/28



Foto: Stephan Bundi

Dienstag, 20.02.24 | 20 Uhr

## TOBS Theater Orchester Biel Solothurn

### Fabian

Nach dem gleichnamigen Roman von Erich Kästner

In den letzten Jahren hat Erich Kästners 1931 erschienener Roman, der ursprünglich den Titel „Der Gang vor die Hunde“ tragen sollte, verstärkt Beachtung gefunden. Dominik Graf drehte eine prominent besetzte Filmfassung und etliche Bühnen im deutschsprachigen Raum schufen Dramatisierungen. Der Regisseur Max Merker hat in Zusammenarbeit mit dem Musiker Gilbert Handler für das Theater Biel Solothurn eine Fassung erstellt, die anhand der Themen Propaganda und Desinformation Parallelen zur heutigen Zeit aufzeigt. Erzählt wird die Geschichte eines modernen Großstadtmenchen, der seinen Pessimismus kultiviert hat, ihn aus Liebe zu einer Frau überwindet und schließlich als selbstloser Retter eines Kindes ums Leben kommt. Auch das Thema Freundschaft spielt eine große Rolle, und so ist der Roman auch fast hundert Jahre nach seiner Veröffentlichung unvermindert aktuell.

Mit: Gilbert Handler, Aaron Hitz, Johanna Köster, Max Kraus, Milva Stark (Spiel); Max Merker (Regie); Gilbert Handler (Musik)

Preise: € 52/36/28

KUNST  
VERMITTLUNG

Foto: Filippo Menichetti





Foto: Rüdiger Schestag

Dienstag, 09.04.24 | 20 Uhr

## Kuss@Kokon

„Mixed Media“ ist in der Bildenden Kunst ein gängiger Begriff, aber auch für die Darstellenden Künste lässt sich dieses Konzept fruchtbar anwenden. Beim Projekt „Kuss@Kokon“ bringen neun Künstler\*innen die Elemente Slam-Poetry, Tanz und Musik (klassisch wie zeitgenössisch) in eine virtuose und stets überraschende Balance und feiern ein Fest der Sinne. Welche Texte, Bewegungssequenzen und Klänge im Aufführungsraum Gestalt werden, wird jeden Abend neu entschieden – spannend ist jedoch jede denkbare Variante!

Mit: Bas Böttcher (Slam-Poetry); Yui Kawaguchi (Choreografie, Tanz); Ruben Reniers (Tanz); Johannes Fischer (Schlagzeug, Komposition); Óscar Escudero (Electronics); Kuss Quartett - Jana Kuss (Violine); Oliver Wille (Violine); William Coleman (Viola); Mikayel Hakhnazaryan (Violoncello)

Preise: € 52/36/28

Dienstag, 16.04.24 | 20 Uhr

## Wintergarten Varieté Berlin

### WOODSTOCK VARIETY SHOW

Festival Hits &amp; Acrobatics

Das Wintergarten Varieté macht in einer umjubelten Show zum Sound von Love, Peace and Happiness das besondere Feeling des Woodstock-Festivals erneut erlebbar. Weltbekannte Artist\*innen kreieren Choreografien zu Songs von Santana, Janis Joplin oder Joe Cocker. Festival-Hits von Melanie, Jimi Hendrix oder The Who werden zu akrobatischen Bildern. Artistische Körperkunst trifft in der Show auf mitreißende Livemusik. Beides zusammen vermittelt eine zeitlose Botschaft: „Make Love, not War!“

Preise: € 59/48/39



Foto: Gordon Schirmer

Sonntag, 05.05.24 | 18 Uhr

## Landestheater Tübingen (LTT)

### Garland

Moderne Märchen-Dramedy zum Klimawandel  
nach Motiven aus dem „Zauberer von Oz“  
von Svenja Viola Bungarten

Der Musical-Film „Der Zauberer von Oz“ aus dem Jahr 1939 ist der Ausgangspunkt der Parodie und Hollywood-Persiflage „Garland“. Darin ist die Hauptfigur, Dorothee Sturm, eine potenzielle Serienbrandstifterin und die Farm von Onkel und Tante aufgrund des Klimawandels bereits verdorrt. Statt Löwe, Vogelscheuche und Blechmann treten ein Spezialist für Low-Budget-Horror-Heimatfilme, die Moderatorin des Lokalradiosenders und Judy Garland persönlich auf. In einem Endzeitszenario entspinnt sich ein Theater-Roadmovie, das Klimatragödie und Landeier-Komödie in einem ist.

Mit: 7 Spieler\*innen

Einführung 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn

Preise: € 45/36/28



Illustration: Peter Engel



# BurghofSlams 2023/24

Der BurghofSlam geht in seine 15. Saison. Im Laufe der Jahre waren heutige Stars wie Felix Lobrecht, Hazel Brugger, Lisa Eckhart oder „Das Lumpenpack“ zu Gast beim Poetry-Slam im Burghof, um sich im literarischen Wettstreit zu messen. Das

Spannende an der Poetry-Slam-Szene ist: sie entwickelt sich immer weiter, neue Slam-Konzepte entstehen und so gibt es in dieser Burghof-Spielzeit gleich zwei neue Formate zu entdecken. Erstmals finden ein „Museumskaraoke“ sowie ein „Science Slam“ statt, die beide die Dinge um uns herum und die unendliche und vermeintliche trockene Wissenschaft in ein ganz neues Licht rücken. Mit dabei sind aber auch das klassische Format „Das Original“, der Vorweihnachts-Slam „Frohe Reimnachten“ und weiterhin der Publikumsliebling der letzten Saison, „PowerPoint Karaoke“.



Foto: Ken Yamamoto/Thomas Goyer

Freitag, 06.10.23 & Samstag, 09.03.24 | jeweils 20 Uhr

## BurghofSlam: Das Original

Bei diesem Slam-Klassiker treffen Wortkünstler\*innen aufeinander, um ihre besten Texte zu performen: Lyrik oder Prosa, Storytelling oder Spoken Word – alles hat auf der Slam-Bühne seine Berechtigung. Am Konzept hat sich nicht allzu viel geändert: 5 Slam-Poetinnen und -Poeten aus dem ganzen deutschsprachigen Raum kommen nach Lössrach und stellen sich dem literarischen Wettstreit und dem Votum des Publikums. Das entscheidet nämlich, welche Beiträge am besten gefallen haben, wer den BurghofSlam gewinnt und vielleicht auch ein kleines bisschen darüber, wer die nächsten Stars der Szene werden.

Moderation: Johannes Elster bzw. Nik Salsflausen  
Preis: € 25

KUNST  
VERMITTLUNG

Mittwoch, 15.11.23 & Mittwoch, 24.01.24 &  
Freitag, 19.04.24 | jeweils 20 Uhr

## BurghofSlam: PowerPoint Karaoke

Das neue Format im Burghof hat das Publikum im Sturm erobert! Beim „PowerPoint Karaoke“ präsentieren sich die Referierenden um Kopf und Kragen, denn sie müssen spontan ein sechsminütiges Referat zu einer PowerPoint-Präsentation halten, die sie vorher noch nie gesehen haben. Inhaltlich ist alles drin: von der Jahreshauptversammlung der Taubenzüchter, über die Wirkungsweise des CERN bis hin zur Unfallverhütung bei der Rolltreppennutzung. Nach abgelaufener Vortragszeit schlägt die Stunde des Publikums, das nach jedem Referat Fragen aus dem Plenum stellen kann und durch die Applauslautstärke über den Finaleinzug und den Sieg bestimmt.

Moderation: Johannes Elster  
Preis: € 17



Foto: Geronimo Schmidt



Samstag, 23.12.23 | 20 Uhr

## BurghofSlam: Frohe Reimnachten

Der BurghofSlam für Heimkommende und nie Weggezogene. Wie jedes Jahr am 23.12. treffen alte Schulfreundinnen auf Klassenkameraden, Eltern auf ihre Kinder und fünf der angesagtesten Slam-Poetinnen und -Poeten des deutschsprachigen Raums auf einen meist ausverkauften Burghof. Wenn die Weihnachtseinkäufe und -vorbereitungen weitgehend abgeschlossen sind, durchlebt man beim jährlichen BurghofSlam-Highlight nochmal die ganze Slam-Bandbreite, bevor die besinnliche Zeit beginnt: Comedy und Poesie, Storytelling und Spoken Word, Wutrede und Wortspiele. In jeweils sechs Minuten zeigen die Künstlerinnen und Künstler ihre besten Stücke. Am Ende entscheidet wie immer das Publikum, wer gewinnt.

Moderation: Johannes Elster & Nik Salsflausen  
Preis: € 25

KUNST  
VERMITTLUNG

Donnerstag, 22.02.24 | 20 Uhr

## BurghofSlam: Science Slam

Beim Science Slam geht's raus aus dem Forschungslabor und rauf auf die Bühne. Jeweils zehn Minuten haben die Wissenschaftler\*innen Zeit, das Publikum von ihrem Thema zu überzeugen. Um welchen Forschungsbereich es geht, wird an dieser Stelle noch nicht verraten. Fest steht aber schon jetzt, dass es mitreißend, anschaulich und witzig wird. Denn wenn der Burghof zum Hörsaal wird, ist nicht nur der klassische Vortrag erlaubt, sondern alles, was Spaß macht: Fachliteratur rappen, Forschungsergebnisse besingen, Methodik tanzen oder auf der Bühne experimentieren? Alles kein Problem! Einzige Voraussetzung für die Teilnahme: Es muss sich um eine wissenschaftliche Arbeit handeln. Am Ende entscheidet das Publikum, wer gewinnt und das gläserne Gehirn mit nach Hause nehmen darf. Die Deutsche Meisterschaft im Science Slam hat 2022 übrigens Lisa Budzinski gewonnen. Ihr Vortrag über leuchtende Darmbakterien stellte – Achtung, Wortspiel – alles andere in den Schatten.

Moderation: Johannes Elster  
Preis: € 25



Foto: zVg

Samstag, 04.05.24 | 20 Uhr

## BurghofSlam: Museumskaraoke

Im Museum bestaunen wir Exponate, die von längst vergangener Zeit, von fremden Kulturen, von künstlerischer Genialität oder einfach nur von einer guten Kuratation des Hauses Zeugnis abliefern. Der Blick hinter die Kulissen und in die Lager und Depots bleibt uns normalerweise verwehrt. Beim Museumskaraoke heben wir genau diese Schätze, die sonst keinen Einzug in die Ausstellung halten würden. Wagemutige Referierende präsentieren Exponate, die sie nie zuvor gesehen haben. Nach jedem Vortrag bekommt das Publikum seitens des Museums die wirkliche Geschichte zum Objekt eingeordnet. Das Publikum entscheidet schließlich, welche Ad-hoc-Referate ihm am besten gefallen haben und wer das erste Museumskaraoke im Burghof gewinnt.

Moderation: Johannes Elster  
In Kooperation mit dem Dreiländermuseum Lössrach.  
Preis: € 17



Foto: Nina Köhler



## Veranstaltungen Lörracher Vereine

### Eurythmeum Stuttgart Geh durch. Zu dir. Eurythmie-Aufführung

**Samstag, 21.10.23 | 20 Uhr**  
Veranstalter: Verein zur Förderung  
der Eurythmie e. V. Lörrach

### Nacht der Klänge

**Samstag, 02.12.23 | 19 Uhr**  
Veranstalter: Hilfe zum Helfen e. V.

### Adventskonzert 2023

**Sonntag, 03.12.23 | 17 Uhr**  
Veranstalter: Oberrheinisches Sinfonieorchester e. V.

### Vernissage der Schnitzelbängg

**Freitag, 19.01.24 | 19.30 Uhr**  
Veranstalter: Narrengilde Lörrach 1936 e. V.

### Benefiz-Gala der Bürgerstiftung

**Samstag, 03.02.24 | 20 Uhr**  
Veranstalter: Bürgerstiftung Lörrach

### Guggeexplosion – Party im Burghof

**Samstag, 10.02.24 | 20 Uhr**  
Veranstalter: Narrengilde Lörrach 1936 e. V.

### Kinderball der Narrengilde

**Montag, 12.02.24 | 14 Uhr**  
Veranstalter: Narrengilde Lörrach 1936 e. V.

### Jahreskonzert der Stadtmusik Lörrach

**Samstag, 23.03.24 | 20 Uhr**  
Veranstalter: Stadtmusik Lörrach e. V.

### Goetheanum-Eurythmie-Ensemble Eurythmie-Aufführung

**Dienstag, 07.05.24 | 20 Uhr**  
Veranstalter: Verein zur Förderung der Eurythmie e. V. Lörrach



Foto: Felix Gittinger

Nick Martin



Foto: Uwe Weiser

Dr. Mark Benecke

## Gastveranstaltungen im Burghof

### FEEL Body & Mind Day

**Samstag, 23.09.23 | 9 Uhr**  
Veranstalter: aerokongress

### Die geilste Lücke im Lebenslauf – 6 Jahre Weltreise

#### Live-Reportage von Nick Martin

**Dienstag, 07.11.23 | 19.30 Uhr**  
Veranstalter: Mundologia GbR,  
Vortragsreihe Mundologia & Vision Erde

### Dr. Mark Benecke – Insekten auf Leichen

#### Live-Multivision

**Freitag, 17.11.23 | 20 Uhr**  
Veranstalter: Terra Nova Film- und Medienproduktion,  
Vortragsreihe Expedition Erde

### Laufen, Essen, Schlafen – Die meist gewanderte Frau der Welt

#### Live-Reportage von Christine Thürmer

**Montag, 04.12.23 | 19.30 Uhr**  
Veranstalter: Mundologia GbR,  
Vortragsreihe Mundologia & Vision Erde

### Neujahrsempfang der Stadt Lörrach

**Montag, 08.01.24 | 18 Uhr**  
Veranstalter: Stadt Lörrach

### Die Welt von oben

#### Live-Reportage von Stefan Forster

**Mittwoch, 17.01.24 | 19.30 Uhr**  
Veranstalter: Mundologia GbR,  
Vortragsreihe Mundologia & Vision Erde

### Aladin – Das Musical

**Samstag, 24.02.24 | 15 Uhr**  
Veranstalter: Theater Liberi

### Manaslu – Der Geisterberg

#### Live-Reportage von

#### Hans Kammerlander

**Montag, 11.03.24 | 19.30 Uhr**  
Veranstalter: Mundologia GbR,  
Vortragsreihe Mundologia & Vision Erde

### Sebastian Lehmann

**Donnerstag, 09.05.24 | 20 Uhr**  
Veranstalter: Kulturvilla Nellie Nashorn Lörrach



Foto: Christine Thürmer

Christine Thürmer

Foto: Stefan Forster

Stefan Forster



Hans Kammerlander

Foto: Hans Kammerlander

## Messen im Burghof

### Hieber's Internationale Weinmesse

**Freitag, 10.11.23 | 18 Uhr**

**Samstag, 11.11.23 | 12 & 18 Uhr**

Veranstalter: Hieber's FrischeCenter Lörrach

### 40. Immobilienmarkt Lörrach

**Samstag, 16.03.24 | 11 – 17 Uhr**

Veranstalter: IG Immobilienmarkt c/o H&H Concephaus GmbH

## Burghof-Vermietung: Tagen mit Kultur

### Ihr Event im Burghof Lörrach – multifunktional und individuell

Ob Messe, Konferenz, Firmenfeier, Tagung oder privates Event – der Burghof Lörrach bietet Ihnen als modernes und multifunktionales Veranstaltungszentrum mit variablem Raumangebot für bis zu 1.200 Personen immer einen besonderen Rahmen, der Ihre Veranstaltung zu einem einmaligen Erlebnis macht.

Unser Großer Saal mit dazugehöriger Empore verfügt über eine große variable Bühnenfläche. Zudem lässt sich das Foyer durch eine absenkbare Wand in den Saal integrieren oder eignet sich besonders gut für Empfänge und Ausstellungen, Pressekonferenzen oder Feiern im kleinen Rahmen. Je nach Bestuhlungsart kann der Große Saal für eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungsformate genutzt werden, wie z.B. Kulturveranstaltungen, Galas, Kongresse, Messen und Ausstellungen. Unsere vier Tagungsräume im Obergeschoss runden das Raumangebot ab und können zu zwei größeren Räumen verbunden werden. Professionelle Konferenz-, Licht- und Bühnentechnik ist im Haus vorhanden und wird durch unser qualifiziertes Personal betreut.

In unserer Industrieküche mit angrenzendem Ausschankbereich im Erdgeschoss bereiten wir Ihr individuell abgestimmtes Catering zu oder vermieten diese auch gerne an Ihren Caterer.

Im Untergeschoss verfügt der Backstagebereich über insgesamt neun Garderoben. Dieser ist vom Publikumsbereich aus zugänglich und ermöglicht einen direkten Bühnenzugang – hervorragend geeignet für die Künstler\*innen bei Kulturveranstaltungen oder auch als Aufenthaltsräume.

Der Burghof ist vollständig barrierefrei nutzbar und verfügt über modernste Belüftungstechnik.

### Ansprechpartnerin Gastveranstaltungen:

**Miriam Siebold**

**Tel.: +49-(0)7621-94089-52**

**E-Mail: congress@burghof.com**

**burghof.com/de/mieten**



## Kunst- und Kulturförderkreis e.V. (KKF)

### Kunst ist Lebensqualität

Sie genießen – wie wir auch – Musik und Bildende Kunst, Tanz und Theater. Kunst berührt uns alle, sie inspiriert und sie erweitert unseren Blick für andere Kulturen und Weltbilder. Die Kunst hat das Leben hier bei uns im Dreiländereck entschieden bereichert. Der Kunst- und Kulturförderkreis macht sich zur Aufgabe, diese Lebensqualität zu erhalten und weiter zu verbessern, in der Stadt und in der Region. Jedes neue Mitglied hilft dem Kunst- und Kulturförderkreis, weitere Projekte in allen Bereichen der Kunst finanziell zu unterstützen – Projekte, die vielfach ohne unsere Hilfe so nicht verwirklicht werden könnten.

### Kommen Sie zu uns!

Ihnen selbst, ganz persönlich, beschert die Mitgliedschaft im KKF angenehme Vorzüge:

- Sie erhalten mit dem kostenlos zugeschickten Burghof-Monatsprogramm ausführliche und aktuelle Informationen über Veranstaltungen und Projekte.
- Sie genießen für alle Veranstaltungen im Burghof ein Vorkaufsrecht, somit den Zugang zu den besten Plätzen.
- Sie erhalten Sonderpreise und Ermäßigungen.
- Vor allem: Sie sind näher dran! Wir laden Sie immer wieder ein zu speziellen Arrangements (Künstlerbegegnungen, Apéros, Werkeinführungen, gemeinsame Ausstellungsbesuche, exklusive Vorstellungen des Burghof-Saisonprogramms und STIMMEN-Programmvorstellung).

Besuchen Sie uns auf [kkf-loerrach.de](http://kkf-loerrach.de). Hier finden Sie unser aktuelles Programm, können sich über den KKF informieren und Mitglied werden. Folgen Sie uns auch auf [facebook.com/kkfloerrach](https://facebook.com/kkfloerrach) und [instagram.com/kkf\\_loerrach](https://instagram.com/kkf_loerrach).

### Der Jahresbeitrag

Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende € 30  
Einzelmitglieder € 80  
Paarmitglieder € 120  
Firmen mind. € 350 (Fragen Sie gerne nach unseren speziellen Arrangements für Firmenmitglieder).

### Weitere Auskünfte

Kunst- und Kulturförderkreis e.V.  
Silke Günther  
Postfach 12 20, 79537 Lörrach  
Tel: +49-(0)7621-411-6503  
Fax: +49-(0)7621-411-7755  
Internet: [kkf-loerrach.de](http://kkf-loerrach.de)  
E-Mail: [silke.guenther@kkf-loerrach.de](mailto:silke.guenther@kkf-loerrach.de)



Compañía de Circo "eia"

Foto: Filippo Menichetti

## Gesellschafter

der Burghof Lörrach Kultur- und Veranstaltungsgesellschaft mbH



## Wir danken unseren Sponsoren & Partnern

Kabarett und Tanz

Musik



Kinderbuchmesse



Schöpflin Stiftung:



Partner

Getränkepartner





# Programmübersicht 2023/24

## Oktober 2023

DO 05.	20 Uhr	Saisoneröffnung: <b>Izo FitzRoy</b>	€ 38	S. 10
FR 06.	20 Uhr	<b>BurghofSlam: Das Original</b>	€ 25	S. 60
SO 08.	18 Uhr	<b>Motettenchor Lörrach</b> The Loves of Aeneas and Dido: Henry Purcells Oper in Musik und Szene	€ 44/33/26	S. 11
MI 11.	20 Uhr	<b>Flying Steps</b> Flying Bach	€ 52/43/35	S. 42
DO 12.	20 Uhr	<b>Koki Nakano</b>	€ 28	S. 11
FR 13.	20 Uhr	<b>Sistanagila</b>	€ 25	S. 12
SA 14.	20 Uhr	<b>Martina Schwarzmann</b> Ganz einfach	€ 29	S. 48
SO 15.	11 Uhr	Junges Podium: <b>Begabtenförderklassen der Musikschulen am Westlichen Hochrhein</b>	€ 9	S. 12
DO 19.	20 Uhr	<b>Alexej Gerassimez &amp; Friends</b> Five Elements	€ 48	S. 13
SO 22.	20 Uhr	<b>Tolyqyn</b> Human Beings Are Amazing Tour	€ 27	S. 13
DI 24.	20 Uhr	<b>Compagnia Nuova</b> Guisepppe Verdi: La Traviata	€ 56/44/33	S. 14
DO 26.	20 Uhr	Ensemble in Residence: <b>delian::quartett &amp; Peter Shub</b> (Clown) Sidekick	€ 54/43/32	S. 30
SA 28.	20 Uhr	<b>Oropax</b> Ordentlich Chaos	€ 29	S. 48

## November 2023

SO 05.	20 Uhr	<b>Jazzchor Freiburg</b> Sacred	€ 34	S. 15
MI 15.	20 Uhr	<b>BurghofSlam: PowerPoint Karaoke</b>	€ 17	S. 60
FR 24.	16–19 Uhr	<b>32. Kinderbuchmesse Lörracher Leselust</b>	Eintritt frei	S. 36
FR 24.	17 Uhr	<b>Lotta und die Wikinger</b> Theater des Lachens (Frankfurt/Oder)	€ 12/9 erm.	S. 37
SA 25.	11–18 Uhr	<b>32. Kinderbuchmesse Lörracher Leselust</b>	Eintritt frei	S. 36
SA 25.	14 & 16.30 Uhr	<b>Lotta und die Wikinger</b> Theater des Lachens (Frankfurt/Oder)	€ 12/9 erm.	S. 37
SO 26.	11–18 Uhr	<b>32. Kinderbuchmesse Lörracher Leselust</b>	Eintritt frei	S. 36
SO 26.	14 & 16.30 Uhr	<b>Überraschungstheater</b>	€ 12/9 erm.	S. 37

## Dezember 2023

FR 01.	20 Uhr	<b>Martin Kohlstedt</b>	€ 34	S. 15
DO 07.	20 Uhr	<b>Gauthier Dance//Dance Company</b> Theaterhaus Stuttgart 15 Years Alive	€ 56/44/35	S. 43
FR 08.	20 Uhr	<b>Leonkoro Quartett</b> Werke von Webern, Schostakowitsch und Schumann	€ 48/38/27	S. 16
SA 09.	20 Uhr	<b>Tamika Campbell</b> Boom	€ 25	S. 49
SO 10.	17.30 Uhr	STIMMEN im Advent: <b>Concerto di Margherita</b> Elisabella Nikolauskirche, Lörrach-Hauingen	€ 36	S. 32
DI 12.	11 & 16 Uhr	<b>Die Weihnachtsgans Auguste</b> Artisanen, Berlin	€ 12/9 erm.	S. 38

MI 13.	20 Uhr	<b>Landestheater Tübingen (LTT)</b> Stolz und Vorurteil * (*oder so)	€ 45/36/28	S. 56
DO 14.	20 Uhr	<b>Francesco Tristano</b> Oscillate	€ 34	S. 16
FR 15.	20 Uhr	<b>Matthias Deutschmann</b> Mephisto Consulting	€ 29	S. 49
SA 16.	20 Uhr	<b>Adolfo Sebastiani</b> Adriano Celentano Tribute Show	€ 59/48/39	S. 17
SO 17.	17.30 Uhr	STIMMEN im Advent: <b>Zeidlang</b> Nikolauskirche, Lörrach-Hauingen	€ 33	S. 33
DO 21.	20 Uhr	<b>Sinfonieorchester Basel, Maria Dueñas</b> (Violine), <b>Ivor Bolton</b> (Leitung) Werke von Hensel, Mendelssohn Bartholdy und Farrenc	€ 59/48/39	S. 17
FR 22.	20 Uhr	<b>Florian Schroeder</b> Schluss jetzt! Der satirische Jahresrückblick 2023	€ 29	S. 50
SA 23.	19 Uhr	STIMMEN im Advent: <b>White Raven</b> St. Fridolin-Kirche, Lörrach-Stetten	€ 36	S. 33
SA 23.	20 Uhr	<b>BurghofSlam: Frohe Reimnachten</b>	€ 25	S. 61
SA 30.	20 Uhr	<b>Compañía de Circo “eia”</b> NUYE	€ 52/36/28	S. 56
SO 31.	18 Uhr	<b>Compañía de Circo “eia”</b> NUYE	€ 52/36/28	S. 56

## Januar 2024

SO 07.	16.30 Uhr	<b>Wintergäste 2024</b>	€ 25	S. 57
MI 10.	20 Uhr	<b>Djazia Satour Duo</b>	€ 33	S. 18
DO 11.	20 Uhr	<b>Volkmar Staub und Das Badische Sympathie Orchester</b> JahresRockBlick 2023 Im Rahmen des Festivals Worthasenoehrenart	€ 29	S. 50
FR 12.	20 Uhr	<b>Bundesjugendorchester</b> Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 9	€ 48/38/27	S. 19
SA 13.	20 Uhr	<b>Jan Philipp Zymny</b> Quantenheilung durch Stand Up Comedy Im Rahmen des Festivals Worthasenoehrenart	€ 25	S. 51
DI 16.	9 & 11 Uhr	<b>ROSA</b> Theater Sgaramusch, Schaffhausen	€ 12/9 erm.	S. 38
DO 18.	20 Uhr	<b>Ohne Rolf</b> Jenseitig Im Rahmen des Festivals Worthasenoehrenart	€ 29	S. 51
SO 21.	20 Uhr	Artist in Residence: <b>KOMOCO/Sofia Nappi</b> PUPO	€ 47/38/30	S. 44
MI 24.	20 Uhr	<b>BurghofSlam: PowerPoint Karaoke</b>	€ 17	S. 60
DO 25.	20 Uhr	<b>Markus Stockhausen Group</b>	€ 33	S. 19
FR 26.	20 Uhr	<b>Yegor Zabelov</b>	€ 27	S. 20
SA 27.	20 Uhr	<b>Lars Reichow</b> Musik! Songs aus meinem Leben Im Rahmen des Festivals Worthasenoehrenart	€ 29	S. 52
SO 28.	18 Uhr	Ensemble in Residence: <b>delian::quartett &amp; Piedra Muda LAB</b> insight	€ 54/43/32	S. 30
MI 31.	20 Uhr	<b>Festival Strings Lucerne &amp; Raphaela Gromes</b> (Violoncello) Femmes	€ 56/44/33	S. 20



# Programmübersicht 2023/24

## Februar 2024

MI 14.	20 Uhr	<b>Judith Spießer</b> (Sopran) & <b>Klaviertrio Würzburg</b> Nächte in Spanischen Gärten	€ 41/31/21	S. 21
DI 20.	20 Uhr	<b>TOBS Theater Orchester Biel Solothurn</b> Fabian	€ 52/36/28	S. 57
DO 22.	20 Uhr	<b>BurghofSlam: Science Slam</b>	€ 25	S. 61
FR 23.	20 Uhr	<b>Concertgebouw Kammerorchester &amp; Ben Kim</b> (Klavier) Werke von Elgar, Mozart und Schostakowitsch	€ 68/56/43	S. 22
SO 25.	20 Uhr	<b>David Kebekus</b> überragend	€ 25	S. 52
DI 27.	20 Uhr	<b>Malandain Ballet Biarritz</b> Nocturnes, Mozart à 2, Boléro	€ 56/44/35	S. 45

## März 2024

SO 03.	19 Uhr	<b>Basel Sinfonietta</b> #Metoo, Hitchcock	€ 79/56/36/6 erm.	S. 23
DO 07.	20 Uhr	<b>Compagnia Nuova</b> Giacomo Puccini: Tosca	€ 56/44/33	S. 24
FR 08.	20 Uhr	<b>Paul Bokowski</b> Hauptsache nichts mit Menschen	€ 25	S. 52
SA 09.	20 Uhr	<b>BurghofSlam: Das Original</b>	€ 25	S. 60
SO 10.	11 Uhr	Junges Podium: <b>Tassilo Probst</b> (Violine) & <b>Marie Sophie Hauzel</b> (Klavier) Werke von Brahms, Beethoven, Bartók und Hubay	€ 22	S. 24
SO 17.	20 Uhr	<b>Adam Ben Ezra</b> (feat. Michael Olivera)	€ 33	S. 25
DI 19.	11 & 15 Uhr	<b>Der standhafte Zinnsoldat</b> Stefan Wey, eine Produktion des Staatstheaters Meiningen	€ 12/9 erm.	S. 38
MI 20.	10 Uhr	<b>Der standhafte Zinnsoldat</b> Stefan Wey, eine Produktion des Staatstheaters Meiningen	€ 12/9 erm.	S. 38
DO 21.	20 Uhr	Ensemble in Residence: <b>delian::quartett &amp; Julia Hülsmann</b> (Jazzpiano) Parallels	€ 54/43/32	S. 31
FR 22.	20 Uhr	<b>Jess Jochimsen</b> Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben. Kabarett. Songs. Dias.	€ 29	S. 53
SO 24.	11 Uhr	Junges Podium: <b>Jonathan Leibovitz</b> (Klarinette) & <b>Eylam Keshet</b> (Klavier) Werke von Debussy, Brahms, Weinberg und Poulenc	€ 22	S. 25

## April 2024

DI 09.	20 Uhr	<b>Kuss@Kokon</b>	€ 52/36/28	S. 58
SO 14.	15 Uhr	<b>Der Zauberer von Oz</b> Junges Landestheater Tübingen (LTT)	€ 12/9 erm.	S. 39
MO 15.	9 Uhr	<b>Der Zauberer von Oz</b> Junges Landestheater Tübingen (LTT)	€ 12/9 erm.	S. 39
DI 16.	20 Uhr	<b>Wintergarten Varieté Berlin</b> WOODSTOCK VARIETY SHOW. Festival Hits & Acrobatics	€ 59/48/39	S. 59
MI 17.	20 Uhr	<b>Stuttgarter Kammerorchester</b> <b>Christopher Ainslie</b> (Countertenor) <b>Nikolaus von Bülow</b> (Violoncello & Leitung) Nirvana	€ 49/38/27	S. 26
FR 19.	20 Uhr	<b>BurghofSlam: PowerPoint Karaoke</b>	€ 17	S. 60
MI 24.	20 Uhr	<b>Canadian Brass</b>	€ 49/38/27	S. 27
DO 25.	20 Uhr	<b>Deutsche Kammerakademie Neuss &amp; Tango-Ensemble von Isabelle van Keulen</b> (Violine & Leitung) Variations on Buenos Aires	€ 59/48/39	S. 27
SO 28.	11 Uhr	Junges Podium: <b>Jaemin Han</b> (Violoncello) Werke von Janáček, Brahms, Britten und Bridge	€ 22	S. 28

## Mai 2024

FR 03.	20 Uhr	<b>Club Guy &amp; Roni</b> Fortune	€ 56/44/35	S. 45
SA 04.	20 Uhr	BurghofSlam: <b>Museumskaraoke</b>	€ 17	S. 61
SO 05.	18 Uhr	<b>Landestheater Tübingen (LTT)</b> Garland	€ 45/36/28	S. 59
SA 11.	14 & 16.30 Uhr	<b>Bajau</b> Ponten Pie, Katalonien	€ 12/9 erm.	S. 39
SO 12.	18 Uhr	Ensemble in Residence: <b>delian::quartett &amp; Claudia Barainsky</b> (Sopran) Im wachen Traume	€ 54/43/32	S. 31
FR 17.	20 Uhr	<b>Lotus Quartett</b> Werke von Haydn, Schubert und Brahms	€ 48/38/27	S. 29



# Allgemeine Informationen

## Die Burghof-Preise

### – NEU „Burghof-Besties“

Der Burghof-Jugendclub für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahre: Mitglieder dieses neuen jungen Burghof-Freundeskreises können für die Burghof-Eigenveranstaltungen grundsätzlich ermäßigte Tickets für € 12 erwerben. Mehr Infos hierzu online unter burghof.com oder vor Ort im Kartenhaus.

### – NEU 9-Euro-Ticket mit dem Burghof-Pass

In Zusammenarbeit mit der Tafel Dreiländereck Lörrach-Weil am Rhein e.V. gibt es ab der Saison 2023/24 ermäßigte Tickets für € 9 für alle Burghof-Eigenveranstaltungen für Personen, die einen Ausweis der Tafel besitzen. Bei Vorlage des Tafel-Ausweises erhalten die Ausweis-Inhaber\*innen einen Burghof-Pass, mit dem sie die vergünstigten Eintrittskarten erwerben können. Ähnliche Kooperationen mit weiteren NGOs werden folgen. Mehr Infos hierzu online unter burghof.com oder vor Ort im Kartenhaus.

### Weitere Ermäßigungen auf Einzelkarten

- Jugendliche (Schüler\*innen, Azubis, Studierende, Bundesfreiwilligendienstler\*innen (BuFdis), FSJ'ler\*innen bis 26 Jahre gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises): 20% Ermäßigung
- Schwerbehinderte Menschen: mit amtlichem Ausweis und einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 80%: 20% Ermäßigung. Mit eingetragener Begleitperson (Merkzeichen B): Schwerbehinderter Mensch keine Ermäßigung, Begleitperson Eintritt frei. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an das Kartenhaus.
- Mitglieder des Kunst- und Kulturförderkreises: 20% Ermäßigung
- Schüler\*innen, Azubis, Studierende, Bundesfreiwilligendienstler\*innen (BuFdis), FSJ'ler\*innen (bis 26 J.), die Mitglieder im Kunst- und Kulturförderkreis sind: 30% Ermäßigung

Diese Ermäßigungen gelten nicht für Sonderveranstaltungen, Vorstellungen der Reihe Kinderszene, Burghof-Slams und Gastveranstaltungen.

### Vorverkaufs- und Systemgebühren

Alle Einzelkartenpreise sind Endpreise inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühren für Veranstaltungen der Burghof Lörrach GmbH. Ausgenommen davon sind Gastveranstaltungen.

## Wahl-Abonnements

Sie schätzen die individuelle Wahl, ohne dabei die Vorteile eines Abonnements verlieren zu wollen? Dann entscheiden Sie sich für das kleine oder das große Wahl-Abonnement im Burghof Lörrach.

Beim Wahl-Abo können Sie sich aus vielen Veranstaltungen der Spielzeit Ihr ganz individuelles Programm zusammenstellen. Davon ausgenommen sind lediglich Sonderveranstaltungen, Vorstellungen der Reihe Kinderszene, BurghofSlams und Gastveranstaltungen.

Bitte beachten Sie: Abonnements können jederzeit auch in der bereits laufenden Spielzeit abgeschlossen werden. Ein Wahl-Abo kann jedoch nicht nachträglich aufgestockt werden. Es ist grundsätzlich möglich, auch unterschiedliche Sitzplatzkategorien zu kombinieren.

### Ihre Vorteile

- Die Abonnementpreise garantieren Ihnen eine Ermäßigung gegenüber den Preisen für Einzelkarten.
- Sie erhalten das Gesamtprogrammheft der nächsten Spielzeit sowie regelmäßig das Burghof-Monatsprogramm kostenlos frei Haus.
- Sie können den Besuch kultureller Veranstaltungen langfristig planen.

### Das kleine Wahl-Abo

Sie treffen Ihre persönliche Wahl von 3 bis 5 Veranstaltungen und erhalten gegenüber den Preisen im freien Verkauf 10% Ermäßigung.

### Das große Wahl-Abo

Stellen Sie sich aus mindestens 6 Veranstaltungen Ihr eigenes Wunsch-Abonnement zusammen. Gegenüber den Preisen im freien Verkauf bekommen Sie 15% Ermäßigung.

Mitglieder des Kunst- und Kulturförderkreises erhalten gegenüber den Einzelkartenpreisen beim großen Wahl-Abo 25% Ermäßigung.

## Saalplan

Auch in der Saison 2023/24 gibt es im Burghof bei der Mehrzahl an Veranstaltungen drei Preisstufen, mit denen zwischen 1., 2. und 3. Sitzplatzkategorie frei gewählt werden kann. Der Saalplan wird individuell für jede Veranstaltung erstellt, um zukünftig weiterhin flexibel auf kurzfristige Veränderungen bei der Veranstaltungsdurchführung oder auch mögliche offizielle Verordnungen u.ä. reagieren zu können. Den jeweils gültigen Saalplan für die von Ihnen ausgewählte Veranstaltung finden Sie online im Buchungsfenster für Ihre Tickets.

Gerne beraten Sie aber auch unsere Kolleg\*innen im Kartenhaus beim Ticketkauf.

## Anreise

### RVL-Ticket

Die Burghof Lörrach GmbH und die RVL GmbH bieten ein Kombiticket an. Jede im Vorverkauf erworbene Eintrittskarte für Eigenveranstaltungen im Burghof ist zugleich Fahrschein für den öffentlichen Nahverkehr. Das Ticket berechtigt am Geltungstag zu einer einmaligen Hin- und Rückfahrt zur Veranstaltung mit allen Bussen und Bahnen (2. Klasse) im Gesamtbereich des RVL.

### Busverbindungen

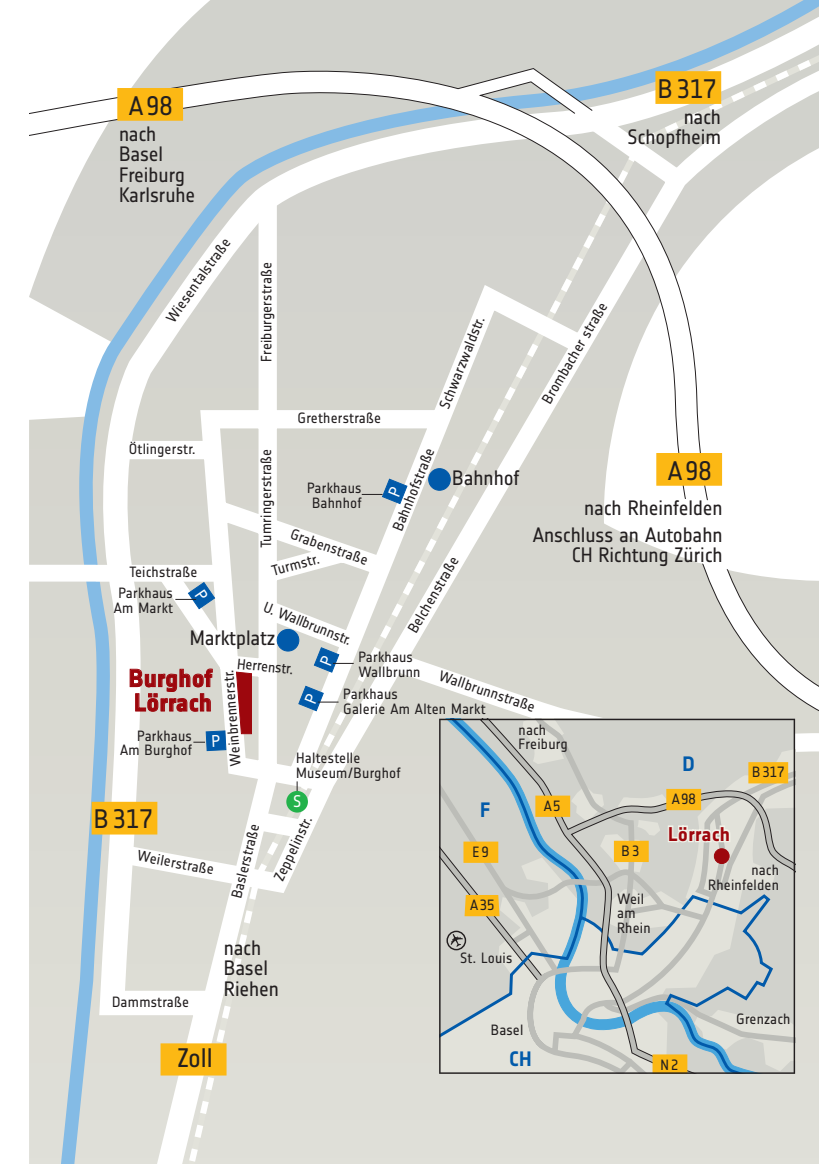
von Rheinfelden Buslinie 7304, von Weil am Rhein Buslinien 6 & 16, von Basel mit Tram 6 bis Grenze Riehen und von der Grenze mit Buslinien 6 & 16.

### Bahnverbindungen

S-Bahnlinie 5 (Weil am Rhein – Steinen) & S-Bahnlinie 6 (Basel SBB oder Basel Bad. Bahnhof – Zell im Wiesental): Haltestelle „Museum/Burghof“ (kurzer und beschilderter Spaziergang zum Burghof).

### Parkmöglichkeiten

Die Stadt Lörrach ist mit einem Parkleitsystem ausgestattet. Mittels einer dynamischen Anzeige können Sie ohne lange Suchfahrten sofort erkennen, wo noch Parkplätze rund um die Innenstadt zur Verfügung stehen. Die Parkhäuser „Am Markt“ und „Am Burghof“ haben durchgehend geöffnet und befinden sich in fußläufiger Entfernung.



## Kartenhaus im Burghof Lörrach

Herrenstr. 5, 79539 Lörrach  
Tel. +49-(0)7621-94089-11/-12  
E-Mail: ticket@burghof.com

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 9–17 Uhr, Sa 9–13 Uhr.  
Mittwochs geschlossen.

### Kartenbestellungen

Ticket-Hotline telefonisch: +49-(0)7621-94089-11/-12, per E-Mail: ticket@burghof.com oder im Internet unter burghof.com.

### Geschenkgutscheine

Wir bieten Ihnen Geschenkgutscheine über einen von Ihnen gewünschten Betrag an. Diese sind im Kartenhaus und auf unserer Website burghof.com einlösbar für eigene Veranstaltungen der Burghof Lörrach GmbH sowie für Konzerte des STIMMEN-Festivals. Gutscheine, die ab dem 01.01.2019 erworben wurden, sind bis zum Ablauf des dritten auf die Ausstellung folgenden Kalenderjahres gültig. Beispiel: Bei Gutscheinkauf am 06.06.2023 ist der Gutschein bis zum 31.12.2026 gültig.

Hinweis: Aus Corona-Kulanz werden in diesem Jahr 2023 Gutscheine aus dem Jahr 2019, die eigentlich abgelaufen sind, noch akzeptiert. Ab 2024 sind sie jedoch ungültig.

### Zahlungsmöglichkeiten

Barzahlung, Maestro-/EC-Karte mit PIN, Kreditkarte (Visa, Mastercard), PayPal (Internet).

### Lieferarten

print@home (€ 1), Postversand (€ 5).

### Abendkasse

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

### Vorverkaufsstellen

Kartenhaus im Burghof Lörrach und alle Geschäftsstellen der Badischen Zeitung, Die Oberbadische, Südkurier sowie bei allen Vorverkaufsstellen des Reservix-Ticketing-Systems.



Foto: Juri Junkov



## Allgemeine Informationen

### Hinweise zum Veranstaltungsbesuch

#### Verspäteter Einlass

Nach Veranstaltungsbeginn besteht kein Anspruch auf Einlass.

#### Garderobe

Aus Sicherheitsgründen dürfen Mäntel und Jacken, Rucksäcke und Taschen, Regenschirme und Regenbekleidung nicht mit in den Saal genommen werden. Besucher\*innen sind verpflichtet, diese Kleidungsstücke und Gegenstände an der Garderobe abzugeben, ausgenommen ist Abendgarderobe wie Blazer, Jäckchen, Sakkos und ähnliches. Die Garderobe ist kostenlos. Diese Maßnahme gebietet neben den Sicherheitsvorschriften auch die gegenseitige Rücksichtnahme unter den Gästen. Das Einlasspersonal ist verpflichtet, diese Regelung durchzusetzen. Wir bitten um Beachtung und Rücksichtnahme und danken für Ihr Verständnis.

#### Rollstuhlplätze/Barrierefreiheit

Für jede Vorstellung stehen mehrere Rollstuhlplätze zur Verfügung. Im Burghof gibt es spezielle Plätze mit ebenerdigen Zugang sowie einen Platz daneben für eine Begleitperson. Rollstuhlfahrer\*innen (Merkzeichen B)

bezahlen den regulären Preis, die Begleitperson erhält eine Freikarte. Die Tickets für Rollstuhlplätze und Begleitpersonen können ausschließlich direkt vor Ort im Kartenhaus im Burghof gebucht werden. Eine Online-Buchung ist nicht möglich. Bitte wenden Sie sich daher rechtzeitig an die Kolleg\*innen im Kartenhaus.

#### Besuch von Veranstaltungen mit Kindern

Bei Abendveranstaltungen wird der Eintritt für Kinder unter 6 Jahren nicht empfohlen. Bei den Kindertheater-Vorstellungen in der Reihe Kinderszene ist der Eintritt für Kinder ab der jeweils empfohlenen Altersgrenze möglich.

#### Fotografieren/Filmen während der Veranstaltung

Viele unserer Künstlerinnen und Künstler haben den ausdrücklichen Wunsch, dass keine Film-, Ton- und Videoaufnahmen gemacht werden. Wir respektieren dies selbstverständlich und bitten um Ihr Verständnis, dass aus urheberrechtlichen Gründen die Nutzung von Geräten zur Bild- und Tonaufnahme nicht gestattet ist.

**Alle Informationen zum Ticketkauf (ABG, Datenschutz) sowie unsere Hinweise und Tipps zu Ihrem Veranstaltungsbesuch finden Sie zum Nachlesen im Kartenhaus im Burghof Lörrach (Aushang) und ebenfalls online auf unserer Website.**

## Burghof Lörrach – Das Team

#### Timo Sadovnik

Geschäftsführung | Künstlerische Leitung

#### Bernhard Albiez

Besucherservice

#### Jessica Benner

Verwaltungsassistentin | Leitung Ticketing

#### Esmeralda Bühler

Verwaltung (Auszubildende)

#### Svenja Dahl

Kunstvermittlung

#### Marc Eglès

Kommunikation | Social Media

#### Barbara Ehrensberger

Sponsoring & Fundraising

#### Daline Fiacsan

Gastveranstaltungen | Besucherservice | Produktion | Technik

#### Melanie Gees

Kommunikation | Marketing

#### Michael Gündra

Produktion

#### Katrin Hauser

Ticketing

#### Dirk Herzog

Technik

#### Roswitha Illinger

Besucherservice

#### Ingmar Lorenz

Kommunikation | Presse

#### Ursula Moser

Finanzen | Controlling

#### Thomas Prick

Technik

#### Martin Radtke

Leitung Technik

#### Alissa-Leonie Rosio

Technik (Auszubildende)

#### Bianca Rühlicke

Ticketing

#### Florian Schlecht

Technik

#### Antje Schwob

Produktion

#### Miriam Siebold

Leitung Gastveranstaltungen | Besucherservice

#### Heiko Sonntag

Gastronomie | Besucherservice

#### Anja Streule

Personalmanagement

#### Nadja Stocker

Programmassistenz | Leitung Produktion

#### Maximilian Tröndlin

Leitung Gastronomie | Besucherservice

#### Fulya Tutkun

Ticketing

#### Liam Wandrei

Technik (Auszubildender)

#### Linus Werner

Technik (Auszubildender)

#### Natalie Wetzel

Stellv. Leitung Technik

Freie Mitarbeit

**Marion Schmidt-Kumke**, STIMMEN im Advent

**Niklas Ehrentreich und Johannes Elster**, BurghofSlams

## Impressum

Herausgeber: Burghof Kultur- und Veranstaltungsgesellschaft Lörrach mbH  
Geschäftsführung: Timo Sadovnik, Peter Kleinmagd  
Redaktion: Melanie Gees

Anzeigen: Barbara Ehrensberger  
Texte: Birgit Degenhardt, Johannes Elster, Christoph Gaiser, Melanie Gees, Samira Goth, Ingmar Lorenz, Robin Keller, Marion Schmidt-Kumke  
Gestaltung: Glanzmann Schöne Design, Lörrach  
Druck: Burger Druck, Waldkirch  
Titelbild: Club Guy & Roni, „Fortune“, Foto: HALIE  
Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen sowie mögliche Druckfehler vorbehalten.

Burghof Kultur- und Veranstaltungsgesellschaft  
Lörrach mbH  
Herrenstraße 5, 79539 Lörrach  
HRB 412820 Amtsgericht Freiburg

Tel.: +49-(0)7621-94089-0  
E-Mail: [info@burghof.com](mailto:info@burghof.com)  
[burghof.com](http://burghof.com)



Ihr Partner für hochwertige Immobilien und Kapitalanlagen in Deutschland und der Schweiz.

IMMOLINE-LÖRRACH  
Tumringer Str. 199 (Senser Platz)  
79539 Lörrach

[www.immoline.com](http://www.immoline.com)  
+ 49 7621 913 22 77



„Wir erzielen grenzüberschreitend für Ihre Immobilie den bestmöglichen Preis.“

Thomas Köstner





Wir sind KESTENHOLZ. Alles außer gewöhnlich.

## Unsere Leistungen

- Mercedes-Benz & smart Original Service
- Mercedes-Benz & smart Original-Teile, Zubehör & Accessoires
- Großes Angebot an Neu- und Geschäftswagen von Mercedes-Benz & smart, Junge Sterne & jung@smart
- Leasing/Finanzierung/Versicherung über die Mercedes-Benz Bank AG
- Vermietung von smart, Pkw, Mercedes-Benz Rent

### Unser Service speziell für Pkw

- Individualisierung
- Verleihservice für Fahrradträger, Dachboxen und Schneeketten
- WieNeu-Reparaturen und Fahrzeugpflege

### Mobilitätsservice

- Fahrräder
- Fahrzeugvermietung Mercedes-Benz Rent
- Hol- und Bringservice
- Taxigutscheine
- Tickets für den ÖPNV

## Unser Service

- Einstellung und Abholung rund um die Uhr
- Fachbetrieb für Elektro- & Hybridfahrzeuge
- Fahrwerksvermessungen
- Glasreparaturen
- Hol- und Bringdienst
- Karosserie- und Lackreparaturen
- Klimaanlage Einbau und Reparatur
- Lackpflege und Innenreinigung
- Mercedes-Benz Repair und SmallRepair
- Räderhotel Pkw und Transporter
- 24h Service
- Standheizung Einbau und Reparatur
- Unfallschadenmanagement
- Sämtliche gesetzliche Prüfungen



**KESTENHOLZ**

Kestenhholz GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service  
79539 Lörrach, Bärenfelser Straße 8, Telefon 07621 4021 0, www.kestenholzgruppe.com  
Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

# Occhio

culture of light



## Gioia

To those who strive  
for new horizons

occhio.com

**lohmüller**  
LICHT & WOHNEN

Lohmüller licht & wohnen  
Tumringer Str. 286 | 79539 Lörrach  
lohmüller-lichtundwohnen.de  
Tel. 07621-938 110





[burghof.com](http://burghof.com)